

## von Wachenheim

Hans Martin

GbKsII 08.08.1558  
oFN

ehemaliger Amtmann zu Hartenburg  
Laut Amtsbuch von Velttin Ott verpflichtet sich Hilgart Cron, 140 Gulden, die sein Vorgänger Hanß Müller (*Annas erster Ehemann*) laut Amtsbuch von Hanß Martin *von Wachenheim* dem Juden Leo schuldig war, zu festgelegten Terminen zurückzuzahlen.  
Erfüllungsort: Worms.

## Wacker

Anna Veronika

luKsI 20.02.1678

von Herxheim  
vh m Johann David Wacker  
TP v Anna Gertraud Eyßendrath

## Jacob

GbKsI 10.01.1553  
Jock

In seiner Klage gegen Herman Scharffenstein wegen Zehrung eines Kaufzettels soll er dartun, was der Kerfzettel Mangel habe und das jetztgemelte Ziel hinter Recht legen.

GbKsI 16.05.1553

Er läßt sich mit freiem Urteil weisen gegen Herman Simerman: weil dieser ausgeblieben ist, soll er den Tagkosten erlegen, es sei denn, er sei in unsers gnädigen Herrn Geschäft gewesen.

GbKsI 29.08.1553

In seiner Klage gegen Herman Scharpfensten wegen einer Werschaft soll er diesem die Abheischung vor meines gnädigen Herrn Amtleute innerhalb 14 Tagen gönnen.

GbKsI 24.04.1554

Auf Begehren von Herman Scharpfenstein wegen seines, Jacob Wackers, Ausbleiben erkennt das das Gericht, daß Jacob Wacker den Tagkosten erlegen soll.

GbKsI 08.01.1555

In seiner Klage gegen Herman Simerman wegen einer Werschaft weist der Richter zu Recht, daß Herman Simerman ihm Werschaft tun und er danach das jährliche Ziel laut Kerfzettel bezahlen soll.

GbKsI 30.04.1555

In seiner Klage gegen Herman Scharpfenstein wegen einer Werschaft weist der Richter zu Recht, daß Herman Scharpfenstein ihm Werschaft tun soll nach vorgewiesenem Urteil. Danach mag Herman Scharpfenstein seinem Unterpfang nach Inhalt des Kerfzettels nachgehen.

GbKsI 30.04.1555

In seiner Klage gegen Herman Scharpfenstein wegen einer Abheischung weist der Richter zu Recht, daß er dem Herman Scharpfenstein den Rechten Tag zulassen soll, weil dieser hinter unsern gnädigen Herrn heischt.

GbKsI 07.01.1556

Auf die Klage des Herman Scharpfenstein gegen ihn wegen einer Werschaft, ein Haus betreffend, weist der Richter zu Recht, daß Herman Scharpfenstein dartun soll, daß das Haus ledig aller Schulden sein lauf Kerfzettel. Wenn das geschieht, soll die Werschaft angenommen werden.

GbKsI 12.05.1556

Auf die Klage des Herman Scharpfenstein gegen ihn wegen einer Werschaft, ein Haus betreffend, weist das Gericht zu Recht: Weil das Haus von des Juden Lew Schuld nach dessen eigener Erkenntnis frei ist, soll die Werschaft angenommen werden, wenn Herman Scharpfenstein seine Treu gibt, daß es nicht weiter verpfändet ist.

GbKsI 12.05.1556

Auf sein Begehren weist das Gericht zu Recht, daß die Werschaft, die Herman Scharpfenstein getan hat, kräftig sei.

## Johann David

luKsI 20.02.1678

Küfer zu Herxheim  
vh m Anna Veronika

luKsI 11.03.1685 st. n.

Küfermeister und des Gerichts zu Herxheim  
TP v Anna Katharina Eysendrath

luKsI 24.03.1690 st.n.

Schultheiß zu Herxheim  
V v Johann Georg

## Johann Georg

luKsI 24.03.1690 st.n.

in Herxheim

von Herxheim  
S v Johann David Wacker  
TP v Johann David Hartmeyer

## Johann Jost

luKsI 30.04.1676

Jost

zu Kerzenheim  
V v Maria Elisabeth

luKsI 07.08.1676

Jost

zu Kerzenheim  
V v Maria Elisabeth

GbKsII 17.11.1676

Bürger und Hafner zu Kerzenheim  
V v Maria Elisabeth

luKsI 05.12.1676

Gemeinsmann zu Kerzenheim  
V v Maria Elisabeth (∞)

## Maria Elisabeth

luKsI 30.04.1676

von Kerzenheim  
T v Jost Wacker  
befindet sich zur Zeit in Herrn Oberschultheißen Sandthöfers Diensten  
TP v Michael Kaspar Böckel

luKsI 07.08.1676

von Kerzenheim  
T v Jost Wacker  
jetzo bei Herrn Oberschultheißen Sandthöffer in Diensten  
TP v Maria Elisabeth Dresch

GbKsII 17.11.1676

von Kerzenheim  
T v Johann Jost Wacker  
vl m Hans Wilhelm Eisentrot  
Vor Oberschultheiß und Gerichtsschreiber Lorenz Sandthöfer schließt sie mit ihrem Bräutigam einen Ehevertrag

luKsI 05.12.1676

∞ (ES)

von Kerzenheim  
T v Johann Jost Wacker  
Hans Wilhelm Eyßendrath  
sie hatte sich bisher bei Herrn Oberschultheißen alhier eingefunden

luKsI 20.02.1678

Eyßendrath

vh m Hans Wilhelm Eyßendrath  
M v Anna Gertraud (≈)

luKsI 11.04.1683 st.n.

Eißendrath

vh m Hans Wilhelm Eißendrath  
M v Anna Margretha (≈)

luKsI 11.03.1685 st. n.

Eysendrath

vh m Hans Wilhelm Eysendrath  
M v Anna Katharina (≈)

luKs1 08.03.1686 st.n.  
Eyßendrath

luKs1 03.09.1687 st. n.  
Eyßendrath

luKs1 05.09.1689 st.n.  
Eyßendrath

luKs1 06.09.1689 st. n.  
Eysendrath

luKs1 13.12.1699 +  
15.12.1699 ∩ (PJK)  
Eisendrath

vh m Hans Wilhelm Eyßendrath  
M v Anna Margretha (+)

vh m Hans Wilhelm Eysendrath  
M v Maria Margretha (≈)

vh m Hans Wilhelm Eyßendrath  
an der roten Ruhr sehr gefährlich krank gelegen, hat alhier privatim  
kommuniziert

vh m Hans Wilhelm Eysendrath  
M v Anna Katharina (+)

Wwe v Johann Wilhelm Eisendrath

## Wagner, Wägner

## s.a.u. Wegner

### Wagner

#### Anna Barbara

luKs1 04.06.1702 ⊕ (PJK)

luKs1 19.08.1710

luKs1 19.02.1715  
∞ (PJK)

luKs1 09.12.1715

luKs1 16.06.1717  
Ranfft

luKs1 25.02.1719  
Ranfft

luKs1 27.07.1720  
Ranfft

luKs1 02.11.1721  
Ranft

luKs1 30.08.1722  
Ranfft

T v Johann Dietz Wagner  
13 Jahre alt

T v Johann Dietrich Wagner  
TP v Anna Barbara Leisenhen

T v Johann Dietrich Wagner  
Konrad Ranfft

Sr v Maria Eva  
vh m Johannes Konrad Ranfft  
M v Johann Konrad (\*)

vh m Johann Konrad Ranfft  
M v Maria Katharina (\*)

vh m Johann Konrad Ranfft  
M v Johannes (\*)

vh m Johann Konrad Ranfft  
während sie mit ihrem Mann Spelz schneiden war, ertranken zwei  
Kinder im Brunnen  
M v Johann Konrad (+)  
M v Maria Katharina (+)  
Die Eltern wurden vom Pfarrer ermahnt, nicht mehr auf die Rinder  
als die Kinder zu achten.

vh m Johann Konrad Ranft  
TP v Philipp Konrad Lückel

vh m Johann Konrad Ranfft  
M v Georg Henrich (\*)

### Eva

### s.u. Maria Eva

### Gabriel

luKs1 22.05.1664

von Vohenstrauß  
vh m Margaretha *verw. Jungkunst*  
sV v Lorenz Jungkunst (⊕)

## Gertraud

luKsI 29.12.1717 +  
31.12.1717 ∩ (PJK)

vh m Johann Dietz Wagner  
an einer langwierigen Brustbeschwerung, dazu Hitz und  
Geschwulst kommen, gestorben  
59 Jahre alt

## Hans Jakob

luKsI 30.05.1669  
Pfingstsonntag

von Mommenheim ('Mummenheim'), jetzt Soldat zu Frankenthal  
V v Maria Katharina (⊕)

## Jakob

UIKUP 10.02.1586  
Wegner

Gemeindsmann zu Kallstadt

GbKsII 27.04.1591  
Wegner

Er und Oßwaldt Wolff werden von Niclaus Ott verklagt wegen  
eines Virmtzzel Kornzins auf einem Wingert auf dem Stumpf,  
welchen sie ihm verkauft haben. Sie selbst haben ihn von Philips  
Harnischt und Conradt Züll und dieser von Jobst Bawer gekauft.

GbKsII 26.08.1595

Er klagt gegen Hannß Schuller und Görg Sandthover. Diese  
begehren Dilation.

GbKsII 13.01.1596

Geörg Sandthover klagt gegen ihn wegen 2 Maß Wein. Er begehrt  
Dilation.

GbKsII 13.01.1596

Er klagt gegen Stephan Lang wegen einer Weingült

GbKsII 13.01.1596

Die von ihm auf Erstattung ausgegebenen Gelds verklagten Hannß  
Schuller und Geörg Sandthover sind wiederum vor Gericht  
erschienen und verlangen, das Verfahren in der Kanzlei unsers  
gnädigen Hern weiterzuführen.

GbKsII 28.08.1597

Flurnachbar von Caspar Gerhardt auf dem Koppenhart

GbKsII 25.04.1598

Er klagt gegen Hanß Zimmer wegen etlicher Pfuhlöcher, die jener  
in einer Mauer zu seinem Garten gemacht hat. Nach Augenschein  
erkennt der Richter, daß jener die Löcher zumachen muss.

GbKsII 26.04.1598

S v Jorg Wagner  
Jacob Wagner gestattet Hanß Zimer einen Zugang zu seiner  
Scheuer über seinen Hof, wie dies bereits sein Vater Jorg Wagner  
ihm gestattet hatte.

GbKsII 21.08.1599

Flurnachbar von Josth Weickh vor dem Bild

GbKsII 29.04.1600  
Wägner

Gerichtsschöffe  
Vor ihm als Zeuge machen Paul Allebach und seine Ehefrau  
Catharina ihr Testament.

GbKsII 26.08.1600

Gerichtsschöffe  
Vor ihm vermacht Catharina verw. Becker ihrem Vetter Andres  
Berckhman einen Weinberg, ein Bett und eine Kuh.

GbKsII 28.04.1601

Besth Ebell begehrt in seiner Klage gegen ihn wegen eines  
Kieferbaums Zeit.

GbKsII 13.01.1602

Gerichtsschöffe  
Vor ihm treffen Jost Vickh und seine Ehefrau Margretha eine  
Erbregelung.

GbKsII 31.08.1603  
Wegner

Gerichtsschöffe zu Kallstadt  
Vor ihm übergibt Catharina verw. Beckher ihr Hab und Gut an  
ihrem Schwager Hanß Leislemer gegen lebenslänglichen Unterhalt.

GbKsII 24.03.1604  
Wegner

Gerichtsschöffe  
In seinem Beisein macht Margreth Zwibel ihr Testament

GbKSII 28.04.1607 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm errichtet Elisabeth Lauckh ihr Testament.
GbKSII 25.08.1607 Wägner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm errichtet Lucia Heygel ihr Testament.
UIGrL xx.08.1608	Gemeindsmann zu Kallstadt
GbKsII 30.08.1608 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge heben die Eheleute Sixt und Margreth ihr Testament aus dem Jahr 1597 auf.
GbKsII 22.01.1609 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Hanß Ebel und Elisabeth verw. Hofmann ihr Testament.
GbKsII 14.08.1609 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich Hanns Sennder der junge und dessen Ehefrau Barbara gegenseitig dem Beisitz an ihrer liegenden und fahrenden Habe.
GbKsII 10.09.1609 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Veltin Rödel ein Testament.
GbKSII 27.06.1610 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Anthonius Heinrich und Anna ein Testament.
GbKsII 26.10.1610 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Andres Deyer ein Testament..
GbKsII 18.12.1610 Wägner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Margretha Sandthover ihr Testament.
GbKsII 31.12.1610 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich Hanß Barthelmeus und seine Ehefrau jeweils nießbräuchlich einen Weinberg..
GbKsII 08.01.1611 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich Velten Hüll und seine Frau Margreth gegenseitig ihr Hab und Gut.
GbKsII 13.01.1611 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Othilia Schuster geb. Rödel ein Testament.
GbKsII 03.02.1611 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich die Eheleute Bästian Engelman u. Othilie gegenseitig den Beisitz an ihrem Hab und Gut.
GbKsII 26.04.1611 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten Hanß Braitwiesener u. Efr Othilie ihr Testaament.
GbKsII 28.04.1611 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Adam Schiller sein Testament.
GbKsII 30.04.1611 Wegner	Gemeinds- und Gerichtsmann zu Kallstadt Er lässt sich weisen, ob er frei über sein hab und Gubedenken.t verfügen kann. Da aus beiden Banden Kinder vorhanden sind, soll er in jedem Fall in seinem Testament die Schule .
GbKsII 30.04.1611 Wegner	Gemeinds- und Gerichtsmann zu Kallstadt Sein Haus ist in der Wiesgasse. Nachbarn sind Georg Sandthover und Schönau (Schönauer Hof)
	I. vh m Margarethe
	II. vh m Othilia
	Es sind Kinder aus erster und zweiter Ehe vorhanden.

		Vor Schultheiß Georg Sandthöver und den Gerichtsschöffen Michel Meyer, Conradt Weintz, Peter Herman, Steffan Steffan, Veiox Zigler, Hanß Schöfer, Hanß Dörmer, Paul Allebach, Bartel Heintz, Hanß Kindt und Phillips Behr vermacht er seiner Ehefrau Othilia verschiedene Güter, seinen Kindern erster Ehe bei Verheiratung 21 Gulden, seiner Ehefrau den Beisitz am Haus und der Schule die jährlichen Zinsen aus fünf Gulden.
GbKsII	30.04.1611 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Regina Göfft verw. Maurer ihr Testament.
GbKsII	05.05.1611 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Hannß Blum ein Testament.
GbKsII	27.08.1611 Wegner	Nachbar des Schönausches Gutes
GbKsII	27.08.1611 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten Conradt Weintz und seine Ehefrau Christina ein Testament.
GbKsII	10.11.1611 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Barbara Heyrich geb. Kohler ein Testament.
GbKsII	05.02.1612 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge schließt Moritz zum Krieg einen Vergleich mit seinem Sohn Jacob und macht ein Testament.
GbKsII	15.03.1612 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Veiox Ziegler ein Testament.
GbKsII	19.12.1612 Wegner	Gemeindsmann zu Kallstadt Velten Rödel erhält von seiner Mutter einen Gültbrief über 50 Gulden auf Jacob Wegner
GbKsII	12.01.1613 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Hanß Bender und Barbara <i>Vogt</i> ein neues Testament. Flurnachbar von Barbara Bender geb. <i>Vogt</i> vor der Halde
GbKsII	27.04.1613 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten Hanß Dietz und seine Ehefrau Margret <i>verw. Stahelman</i> ein neues Testament.
GbKsII	05.05.1614 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten Moritz zum Krieg und seine Ehefrau Anna <i>Hentz</i> ein neues Testament.
GbKsII	25.04.1615 Wegner	Gerichtsschöffe Er verlangt einen Augenschein zwischen ihm und Hanß Pfortner
GbKsII	26.04.1615 Wagner	Gerichtsschöffe Zwischen ihm und Hanß Pfortner findet ein Augenschein statt. Der Beklagte soll seine Einfahrt freilassen und Pfuhl und Dohl abwenden
GbKsII	25.04.1615 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Er klagt gegen Hans Pfortner wegen 2 Vierteln Treberwein wegen eines Fahrwegs, an denen jener sich beteiligen soll.
GbKsII	09.01.1616 Wegner	Er klagt gegen Hans Pfortner wegen 2 Vierteln Wein in den Propsthof wegen eines Fahrwegs. Der Beklagte soll sich mit 1 Viertel Wein beteiligen.
GbKsII	27.08.1616 Wegner	<i>Gerichtsschöffe</i> Er und die Gerichtsschöffen Steffan Steffan, Veit Zigler, Michel Meyer, Lorentz Sandthöver, Hanß Dörmer, Friederich Bartz, Paul

		Allenbach, Hanß Kindt, Hanß Herzheimer und Philips Behr votieren auf Anfrage von Gregorius Bäder.
GbKsII	07.01.1617 Wegner	Über den Gerichtsprocurator Lorentz Kintz clagt Friederich Bartz gegen ihn wegen zweier Fässer, die ihm schäbische Fuhrleute, die bei Wegner Wein abgeholt haben, bei ihm gekauft, aber nicht bezahlt haben.
GbKsII	27.04.1619	Flurnachbar von Catharina Allenbach in den Schemeln
GbKsII	24.08.1619 Wegner	Gerichtsschöffe SwV v Philips Harnisch In seinem Namen klagt Lorentz Kintz gegen seinen Schwiegersohn Philips Harnisch. Dieser hat unlängst einen Bau aufgerichtet und ihm den Trauf zugewendet.
GbKsII	22.08.1620	Unterschultheiß zu Kallstadt Er und Hanß Pfortner klagen gegen Philipps Harnisch wegen eines Traufs. Dieser soll den Klägern dafür zu ewigen Tagen jährlich ½ Viertel Wein liefern.
GbKsII	09.01.1621 Wegner	Flurnachbar von Margret Kueffer im Schemel
GbKsII	09.01.1621 Wagner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt In seinem Beisein errichten Hanß Dörmer und seine Ehefrau Anna ein Testament.
GbKsII	17.01.1621 Wegner	Gerichtsschöffe zu Kallstadt In seiner Anwesenheit errichtet Agnes Ebert ein Testament..
GbKsII	13.01.1624 Wegner	bereits verstorben seine Erben sind Flurnachbarn von Barbara Wespillig verw. Meyer im kurzen Streitacker
GbKsII	11.01.1631	Namens Joachim Rhodt zu Ungstein zeigt der Gerichtsprocurator Johannes Reichardt an, dass dieser ein Zweiteil Acker unter Händen hatte, das Junker Nagel 5 Viertel Wein zinst. Von diesem Zweiteil hat Jacob Wagner die Hälfte mit Andres Deyer gegen ein Stück Feld getauscht, das jenes an Besserung übertrifft. Jacob Wagner hat deshalb die Weingülte auf dieses Stück geschlagen. Das Gericht soll Recht sprechen.
GbKsII	26.04.1631	Er hat 1599 ein Stück Feld mit Andres Deyer getauscht.

## Jerg

GbKsII	01.09.1573	Er verklagt Hans Zimmerman wegen einer Mauer, auf die jener kein Recht hat zu bauen
GbKsII	28.04.1579	Hausnachbar von Hans Köetz und Hans Oppawer
GbKsII	06.06.1579	Flurnachbar von Best Ebel vor der Hesel. .
GbKsII	26.04.1598 Jorg	V v Jacob Wagner bereits verstorben

## Johann Dietrich

luKsI	30.05.1699 st.v. Johann Dietz	vh m Gertraud V v Johann Jakob (*)
luKsI	04.06.1702 Johann Dietz	V v Anna Barbara (⊕)
luKsI	21.12.1702	V v Johann Jakob (+)
luKsI	27.05.1708 Johann Dietz	Bürger allhier V v Eva (⊕)

luKs1	19.08.1710		Bürger allhier V v Anna Barbara
luKs1	18.09.1712		Bürger allhier V v Katharina Elisabeth (+)
luKs1	19.02.1715		Bürger allhier V v Anna Barbara (∞)
luKs1	11.12.1715		Bürger allhier V v Maria Eva V v Anna Barbara
luKs1	29.12.1717		Bürger allhier
	Johann Dietz		vh m Gertraud (+)
luKs1	25.03.1720		wegen großer Krankheit kommuniziert er privat
	07.04.1720	+	
	Johann Diez		
luKs1	07.04.1720	+	nach Empfang des h. Abendmahls gestorben
	09.04.1720	∩ (PJK)	62 Jahre alt
luKs1	01.09.1722		gewesener Bürger allhier V v Maria Eva bereits verstorben

### Johann Jakob

luKs1	30.05.1699	st.v. *	S v Johann Dietz Wagner u. Efr
	02.06.1699	≈ (ES)	TP: Johann Jakob Leman Anna Maria Spengler
luKs1	21.12.1702	+	S v Johann Dietrich Wagner
	24.12.1702	∩ (PJK)	an der roten Ruhr gestorben 3½ Jahre alt

### Johann Philipp

luKs1	30.10.1701		Bürger und Wollwebermeister zu Biedenkopf TP v Georg Philipp Schemel vertr d Johann Georg Spahl Katharina Elisabeth Heintz geb. <i>Schwind</i>
-------	------------	--	---

### Johanna Helena

luKs1	13.07.1721		von Grünstadt
	Neb		vh m Johann Henrich Neb
			TP v Johanna Helena Bart
luKs1	13.07.1721		<i>Wwe</i> v Wolf Adam Wagner
	oVN Wagner		vh m Henrich Neb
			<i>M</i> v Johanna Maria

### Johanna Maria

luKs1	08.08.1723		T v Wolf Adam Wagner sT v Henrich Neb TP v Johanna Katharina Baart
-------	------------	--	--

### Katharina Elisabeth

luKs1	12.06.1707	⊕ (PJK)	zu Erpolzheim bei Johannes Caien dienend 15 Jahre alt
luKs1	18.09.1712	+	T v Johann Dietrich Wagner

19.09.1712 ∩ (PJK)

an einer Geschwulst oder Wassersucht gestorben  
23 Jahre alt

## Margarethe

GbKsII 30.04.1611  
Wegner

vh m Jacob Wegner  
bereits verstorben.

## Maria Eva

luKsI 27.05.1708 ⊕ (PJK)  
Eva

T v Johann Dietz Wagner  
13 Jahre alt

luKsI 11.12.1715

T v Johann Dietrich Wagner  
Sr v Anna Barbara  
TP v Johann Konrad Ranfft (Nf)

luKsI 01.09.1722

T v Johann Dietz Wagner  
TP v Georg Henrich Ranft (Nf)

## Maria Katharina

luKsI 30.05.1669 ⊕ (ES)  
Pfingstsonntag

von Mommenheim ('Mummenheim')  
T v Hans Jakob Wagner  
15 Jahre alt

## Othilia

GbKsII 30.04.1611  
Wegner

vh m Jacob Wegner  
.

## Sebastian

LSHön 1597

aus Kallstadt  
Schüler der oberen Klasse in Höningen

## Wolf Adam

luKsI 08.08.1723

gewesener Bürger und Krämer  
V v Johanna Katharina  
bereits verstorben

## Waidman

### Wendel

GbKsII 16.05.1564

Jakob Beckelhaub u. dessen Haußfrau Margretha hatten die 15 Gulden Hauptgeld und 3 Gulden Pension, die sie Wolf Neiffert's Ehefrau Verena schuldeten, aus Versehen auf Wendel Waidmans Tochter gestellt.

## von Waldeck

### Dorothea

1641 ∞  
luKsI 25.11.1670  
zu Leiningen

Emich XIII. von Leiningen (+ 1658)

Gräfin  
zu Heidesheim  
Witwe  
TP v Dorothea Magdalena von Ballfour



V v Peter  
V v Barbara

GbKsII 07.01.1612 bereits verstorben  
BartolWaldtmann

vh m oN  
V v Peter  
V v Barbara

## Göla

ZASP 01.03.1609  
Waldtman

vh m Hans Waldtman

## Hans

UIGrL xx.08.1608  
Waldtmann

Gemeindsmann zu Kallstadt

ZASP 01.03.1609  
Waldtman

zu Kallstadt wohnhaft  
vh m Göla  
Maria Elisabeth Gräfin zu Leiningen verkauft ihm für 50 Gulden  
aus den liegenden Gütern des Spitals Dürkheim ein Zweitel  
Weingart im Hasenlauf gegen einen Erbzins von 7½ Viertel Wein.

GbKsII 11.01.1614  
Hanß Waldtman

Stephan Steffan klagt gegen ihn wegen einer rückständigen  
Korngülte von 1½ Vierling in das Spital Dürkheim. .

GbKsII 26.04.1614  
Hanß Waldtman

Steffan Steffan klagt gegen Hanß Waldtman wegen einer  
rückständigen Korngülte von 1 Malter und 6½ Vierling von  
einem Zweitel, genannt das lange Zweitel im Hasenlauf, jedes Jahr  
1½ Vierling.

## Hans Henrich

IuKsI 13.03.1712  
Waltmann

Bürger und Gerichtsmann zu Albisheim an der Pfrimm  
vh m Maria Sophia  
TP v Maria Sophia Mosbach (EK)

## Maria Sophia

IuKsI 13.03.1712  
Waltmann

aus Albisheim an der Pfrimm  
vh m Hans Henrich Waltmann  
TP v Maria Sophia Mosbach (EK)

## Mathis

Huld 1583  
Waldtmann

leiningen-hartenburgischer Untertan zu Kallstadt

## Peter

GbKsII 22.01.1609  
GbKsII 27.08.1611  
Waldtman

Flurnachbar von Hanß Ebel am Steinacker  
S v Bartel Waldtman  
Br v Barbara  
Seine Vormünder Hanß Reudter und Peter Keeren klagen in  
seinem Namen gegen Nicol Krech wegen des väterlichen Erbes  
seiner verstorbenen Schwester Barbara

## Waldt

s.u. Waldman

## von Wallbrunn

### oVN

GbKsII 12.01.1654  
Walbron

GbKsII 27.10.1660  
Wallbron

Junker  
Flurnachbar von Anna verw. Moll in der Heppengasse

Junker  
Flurnachbar von Georg Geipp in der Backhausgasse.

### oVN

luKsI 10.01.1714

luKsI 05.07.1716

luKsI 20.08.1728

hochedler Herr  
sein Hofmann ist Jost Thomas Meyer

sein Wingertsmann ist Jost Thomas Meyer

Baron  
sein Weingartsmann ist Justus Thomas *Meyer*

## Hanß Cuno

ZASP 01.03.1609  
Von Waldbronn

Junker  
Ein Wingert im langen Steinacker, den Michael Mayer vom Spital Dürkheim für 50 Gulden gekauft hat, zinst ihm 2 ½ Viertel Wein.

## Hans

GbKsII 31.06.1596  
oFN

GbKsII 26.04.1597  
oVN von Walbronn

Junker  
Hinter seinem Haus hat Hanß Zigler einen Weingart.

Hanß Ziegler klagt gegen Hanß Schuler, Mattheß Schwab und Peter Herman wegen 3½ Viertel Wein, die er zuviel ausgegeben hat. Er soll 2 Viertel beim Keller des Junkers von Walbronn suchen. Wegen der übrigen 1½ Viertel sollen sich die Beklagten mit ihm vergleichen.

## Reinhard

GbKsII 06.06.1579

Junker  
Flurnachbar von Best Ebel vor der Halte.

## Walter

### Adam

s.u. Johann Adam

### Anna Agathe

luKsI 28.05.1733 \*  
31.05.1733 ≈ (PJK)

luKsI 28.02.1737 +  
01.03.1737 ∩ (LDF)

T v Johann Christoph Walter u. Efr Maria Anna *Schnepf*  
TP: Johann Christoph Klein u. Efr Anna Agatha *Götz*

T v Johann Christoph Walter  
3 Jahre, 9 Monate weniger etliche Tage alt

### Anna Elisabeth

luKsI 05.12.1723

luKsI 12.10.1727

zu Dürkheim  
vh m Adam Walter  
TP v Johann Adam Dinges

von Dürkheim  
vh m Johann Adam Walter  
TP v Regina Elisabeth Stotzmann (*EK*)

## Anna Katharina

luKsI 03.03.1735 \*  
06.03.1735 ≈ (LDF)

T v Christoph Walter u. Efr Maria Anna *Schnepf*  
TP: Johann Adam Wetsch  
Anna Katharina Höcker

luKsI 22.11.1739 +  
24.11.1739 ∩ (LDF)  
Walther

T v Christoph Walther  
4 Jahre u. 9 Monate u. etliche Wochen alt

## Anna Margretha

luKsI 24.11.1731 \*  
27.11.1731 ≈ (PJK)  
Walther

T v Johann Christoph Walther u. Efr Maria Anna *Schnepf*  
TP: Georg Henrich Kall u. Efr Anna Margretha *Hensel*

## Anna Maria

luKsI 29.08.1724  
  
∞ (PJK)

von Dürkheim  
T v Johann Adam Walter  
Johann Samuel Stotzmann

luKsI 09.10.1727  
Stotzmann

T v Johann Adam Walter u. Efr Anna Elisabeth  
vh m Johann Samuel Stotzmann  
M v Regina Elisabeth (\*)

luKsI 17.02.1729  
Stotzmann

vh m Johann Samuel Stotzmann  
TP v Johann Samuel Stauder

luKsI 26.02.1729  
Stotzmann

vh m Johann Samuel Stotzmann  
M v Johann Michael (\*)

luKsI 11.02.1730 +  
13.02.1730 ∩ (PJK)  
Stotzmann

T v Johann Adam *Walter*  
Wwe v Johann Samuel Stotzmann  
in volkreicher Leichenbedienung von ihrem Vater u. allen  
Freunden allhier zu Kallstadt begraben  
23 Jahre alt

## Anna Sabina

luKsI 13.04.1730 \*  
16.04.1730 ≈ (PJK)

T v Christoph Walter u. Efr Maria Anna *Schnepf*  
TP: Johann Lorenz Schuster  
Anna Sabina Münch

luKsI 23.11.1739 +  
24.11.1739 ∩ (LDF)  
Walther

T v Christoph Walther  
9 Jahre, 8 Monate u. etliche Wochen alt

## Christoph

luKsI 14.11.1724

Bürger und Bäckermeister zu Schlichten im Amt Schorndorf  
Württembergischer Jurisdiktion  
V v Christoph (∞)

## Christoph

luKsI 14.11.1724

aus Schlichten im Amt Schorndorf Württembergischer Jurisdiktion  
S v Christoph Walter  
Leinweber allhier  
Maria Anna Schnepf

GbKsII 09.01.1725

vh m Maria Anna Schnepf  
Seine Schwiegermutter Agnes Apollonia verw. Schnepf übergibt  
ihm die Haushaltung gegen die Verpflichtung, ihren Unterhalt zu  
übernehmen..

luKsI	25.05.1726	Bürger u. Leinwebermeister allhier vh m Maria Anna <i>Schnepf</i> V v Johann Henrich (*)
luKsI	22.07.1726	Bürger u. Leinwebermeister V v Johann Henrich (+)
luKsI	27.08.1727 Johann Christoph	Bürger u. Leinwebermeister allhier vh m Maria Anna <i>Schnepf</i> V v Maria Magdalena (*)
luKsI	13.04.1730	Bürger u. Leinwebermeister allhier vh m Maria Anna <i>Schnepf</i> V v Anna Sabina (*)
luKsI	24.11.1731 Johann Christoph Walther	Bürger u. Leinwebermeister allhier vh m Maria Anna <i>Schnepf</i> V v Anna Margretha (*)
luKsI	28.05.1733 Johann Christoph	Bürger u. Leinwebermeister allhier vh m Maria Anna <i>Schnepf</i> V v Anna Agatha (*)
luKsI	03.03.1735	Leinweber allhier vh m Maria Anna <i>Schnepf</i> V v Anna Katharina (*)
luKsI	28.02.1737 Johann Christoph	Bürger u. Leinenwebermeistr allhier V v Anna Agatha (+)
luKsI	11.03.1737	Bürger und Leinweber allhier vh m Maria Anna <i>Schnepf</i> V v Johann Christoph (*)
luKsI	25.10.1737 Walther	Bürger u. Leinenweber allhier V v Maria Magdalena (+)
luKsI	17.03.1739	Bürger und Leinwebermeister allhier vh m Anna Maria <i>Schnepf</i> V v Katharina Elisabeth (*)
luKsI	22.11.1739 Walther 23.11.1739	Bürger u. Leinweber allhier V v Anna Katharina (+) V v Anna Sabina (+)

## Gerg

GbKsII	08.02.1569 Walther	Bürger zu Alsenborn Er war Zeuge des Ehevertrages von Hans Sech mit Margreth verw. von Maßier (wohl 1568)
--------	-----------------------	---

## Hans Veltin

luKsI	22.05.1681 ⊕ (ES)	von Mörlheim S v Nickles Walter
-------	-------------------	------------------------------------

## Heinrich

GbKsII	08.02.1569	zu Enkenbach Er war Zeuge des Ehevertrages von Hans Sech mit Margreth verw. von Maßier (wohl 1568)
--------	------------	--

## Johann Adam

luKsI	05.12.1723 Adam	herrschaftlicher Schafhirte und Hofmann zu Dürkheim vh m Anna Elisabeth TP v Johann Adam Dinges
-------	--------------------	---

luKs1	29.08.1724		herrschaftlicher Hofmann zu Dürkheim V v Anna Maria ( $\infty$ )
luKs1	12.10.1727		herrschaftlicher Hofmann zu Dürkheim vh m Anna Elisabeth V v Anna Maria TP v Regina Elisabeth Stotzmann (EK)
luKs1	13.02.1730	oFN	herrschaftlicher Hofmann zu Dütkeim V v Anna Maria Stotzmann <i>geb. Walter</i> (+)

### Johann Christoph

luKs1	11.03.1737	*	S v Christoph Walter u. Efr Maria Anna <i>Schnepf</i>
	13.03.1737	$\approx$ (LDF)	TP: Christoph Klein u. Efr Anna Agatha <i>Götz</i>

### Johann Henrich

luKs1	25.05.1726	*	S v Christoph Walter u. Efr Maria Anna <i>Schnepf</i>
	30.05.1726	$\approx$ (PJK)	TP: Johann Henrich Schmidt Johanna Elisabeth Creutzer
luKs1	22.07.1726	+	S v Christoph Walter
	24.07.1726	$\cap$ (PJK)	an Zurückbleibung des Uri gestos u. dazu geschlagenen Gichtern gestorben 8 Wochen weiger 9 Tage alt

### Johann Jakob

luKs1	21.07.1737		Tagelöhner von Freinsheim vh m Katharina <i>Scheid</i> TP v Johann Jakob Schwan
-------	------------	--	---

### Katharina Elisabeth

luKs1	17.03.1739	*	T v Christoph Walter u. Efr Anna Maria <i>Schnepf</i>
	20.03.1739	$\approx$ (PJK)	TP: Heinrich Schmith u. Efr Katharina Elisabeth <i>Franck</i>

### Maria Dorothea

luKs1	27.08.1727	*	T v Johann Christoph Walter u. Efr Maria Anna <i>Schnepf</i>
	29.08.1727	$\approx$ (PJK)	TP: Johann Christoph Klein u. Efr Maria Magdalena <i>Schuster</i>

### Maria Magdalena

luKs1	25.10.1737	+	T v Christoph Walther
	27.10.1737	$\cap$ (LDF)	10 Jahre u. 2 Wochen alt
			Walther

### Nickles

luKs1	22.05.1681		gewesener Gemeinmann zu Mörlheim bei Landau V v Hans Veltin ( $\oplus$ ) bereits verstorben
-------	------------	--	---

### Waltmann

s.u. Waldmann

### Wars

s.u. Warsch

## Warsch

### Catharina

UIGrL xx.08.1608

ZASP 01.03.1609  
oVN

GbKsII 28.04.1611  
oVN

GbKsII 21.08.1621

zu Kallstadt

Wwe v Niclaus Wartsch

Wwe v *Niclaus* Warsch  
sie ist Flurnachbarin von Bartell Zimmer im Streitacker

Wwe v Nicol Warsch  
Flurnachbarin von Adam Schiller im Hasenlauf

Wwe v Nicol Warsch  
SwM v Lorentz Sandhover

Ihr Schwiegersohn klagt in ihrem Namen gegen Velten Weigant, der einen jungen Kirschbaum auf deren Feld aus Mutwillen umgedreht hat.

## Hanß

GbKsII 11.01.1625

GbKsII 03.01.1634

Flurnachbar von Hans Silbernagel am Freinsheimer Weg..

Flurnachbar von Maria Jacobe Regelborn in der kurzen Schleid.

## Hannß Philips

UIGrL xx.08.1608

Gemeindsmann zu Kallstadt

## Niclaß

GbKsI 16.06.1562  
Wars

GbKsII 26.04.1569

GbKsII 15.01.1572  
Nick

GbKsII 10.01.1575  
Niclaß

GbKsII 27.01.1579  
Niclaß

GbKsII 27.01.1579  
Niclaßh

GbKsII 28.04.1579  
Niclaß

GbKsII 30.08.1580  
Niclas

GbKsII 25.04.1581

GbKsII 29.08.1581  
Niclaß

Br v Philips

Zeuge der Einkindschaft, die sein Bruder Philips mit seiner Ehefrau Elisabeth *Fißter*, Alban Keller's Witwe, aufrichtet.

Bürger zu Kallstadt  
Zeuge des Ehe- und Einkindschaftsvertrages zwischen Ulrich Weiß und Otilia verw. Schlauditz

Flurnachbar von Hans Bauer in der Mittelgewand

Caspar Göttlinger hat ihm ein Zweitel Acker am Herxheimer Weg verkauft und übernimmt die Gültverpflichtungen und stellt Unterpfänder.

vh m Otilia

Weil er und seine Ehefrau kinderlos sind, lassen sie sich weisen, ob sie sich gegenseitig beerben können. Das Gericht bejaht.

In seiner Klage gegen Jeronimuß Funck soll jenem Dilation zugelassen werden,

Er klagt gegen Jeronimuß Funck, weil ein verkaufter Flecken en Fünftel weniger Fläche hat als auf dem Kerzettel steht. Der Beklagte soll entsprechend am Kaufpreis nachgeben.

Bürger zu Kallstadt

vh m Otilia

Philip Eisenbarth klagt gegen ihn. Er soll heute Antwort geben. Er heischt ab hinter unsers gnädigen Herrn Amtmann.

Er streitet mit Philip Eisenbart wegen einer Geldgülte von 1 Gulden von einem Zweitel hinter der Kirche. Weil Hans Eckart und seine Nachfolger diesen Gulden 35 Jahre lang ausgerichtet haben, soll ihn auch Niclaß Warsch bezahlen. Sollte er erfahren, daß Philip Eisenbart oder seine Voreltern ihn dabei unterstützen müssen, so soll es gehört werden.

GbKsII	24.04.1582	Er streitet mit Hans Heimersheimers Witwe. Diese soll ihn schadlos halten wegen eines Morgens, der in einer Gülte liegt.
	Niclaßh	
GbKsII	08.01.1583	Auf des Hans Steffan und des Philips Eysenbart Klage erlangt er seine Rechte Tag. Auf seine Klage erlangen Caspar Feißinger und Philips Heßloch ihre Rechte Tag.
	Niclas	
GbKsII	27.08.1583	Er klagt gegen Philip Heßloch und Caspar Feyßinger wegen der Gültigkeit eines Kerfzettels. Hans Schäffer und Hans Steffan heischen ihre Rechte Tag als Zeugen gegen ihn.
	Niclaß	
GbKsII	07.01.1584	Hausnachbar von Hans Baur und dessen Flurnachbar in der Mittelgewann
	Niclaß	
GbKsII	25.08.1584	Phillip Eyzenbart als Zeuge gegen ihn verlangt er seine Rechte Tag.
	Niclaß.	
GbKsII	27.04.1585	Der Beklagte Phillip Heseloch soll, obgleich der Mitbeklagte Caspar Feyßing nicht anwesend ist, Antwort geben.
	Niclaß.	
GbKsII	27.04.1585	Jacob Kyntz ist sein Vorfahr Hans Zymer hatte Jacob Kyntz, dem Vorfahr von Niclaß Warsch , einen Flecken am Herxheimer Weg für eigen verkauft, auf dem aber eine Gült von 1 Ort auf 5 Gulden Hauptgeld stand. Phillip Heseloch soll diesen Flecken ledig machen.
	Nicloß	
GbKsII	31.08.1585	Die Beklagten (Phillip Heseloch) sollen die fünf Gulden Hauptgeld samt Pension und Kosten erlegen, es sei denn sie könnten beweisen, daß der verstorbene Jacob Kyntz auf die fünf Gulden gekauft habe, diese abzulösen. Dem Beklagten wid dieses Mal die Appellation nict zugelassen.
	Niclaß	
UIKUP	10.02.1586	Gemeindsmann zu Kallstadt
	Niclas	
GbKsII	13.01.1590	Er hat Caspar Göttlinger verklagt wegen eines getauschten Fleckens, auf dem, obwohl als eigen ernannt, sich ein Zins von anderthalb Viertel Wein an Junker Nagel gefunden hat. Weil er von Caspar Göttlinger 1576 in dieser Sache ein Rückpfand erhalten hat, soll er sich mit diesem zufrieden geben.
	Niclaus Wars	
ZASP	06.06.1596	Flurnachbar von Adam Schüller im Berntal
	Niclaß Warß.	
GbKsII	26.04.1603	Hans Silbernagel klagt gegen ihn wegen Nichtentrichtung einer Gült von 9 Albus, die Wors auf seine Scheuer geben soll. Wors reklamiert, dass die Scheuer im Morgenbuch als eigen verzeichnet sei. Da der Kläger aus altem und neuem Morgenbuch beweist, dass die Gült auf der Scheuer steht, erbietet sch Wars, die Gült künftig zu entrichten.
	Nickhel Wars, Wors, Worß	
GbKsII	07.01.1606	Hanß Keller klagt gegen ihn wegen Nichtbezahlung eines Ortsguldens auf einen halben Morgen Wiesen in den Probstgärten in Ungstein.
	Nickel Wars	
UIGrL	xx.08.1608	zu Kallstadt vh m Katharina bereits verstorben
	Niclaus	
ZASP	01.03.1609	seine Witwe ist Flurnachbarin von Bartell Zimmer im Streitacker
	oVN	
GbKsII	28.04.1611	bereits verstorben vh m Katharina.
	Nicol	
GbKsII	21.08.1621	vh m Catharina bereits verstorben
	Nicol	

## Otilia

GbKsII 13.01.1579

vh m Niclaß Warsch

GbKsII 30.08.1580

vh m Niclas Warsch

Weil sie keine Kinder haben, setzt sie ihren Ehemann zum Erben ein.

## Philips

GbKsI 12.01.1563

Wars

Er heischt seine Rechten Tag gegen Jacob Beckelhaub.

GbKsI 27.04.1563

Wars

In Irrungen zwischen Jacob Beckelhaub als Kläger und ihm, betreffend einen Eid vor Gefährd, weist der Richter zu Recht, daß er den Eid vor Gefährd auf diese Klage zu tun nicht schuldig ist.

GbKsI 16.06.1562

Wars

Br v Niclaß

Swr v Ebert Reiß

Swr v Veiox Kob

vh m Elisabeth *Fißler*

Vor Gabriel Bauman, Schultheiß zu Kallstadt, namens Velten Ott, Amtmann zu Hartenburg, errichtet er mit seiner Ehefrau Elisabeth *Fißler*, Alban Keller's Witwe, eine Einkindschaft zwischen deren Kindern Valentin und Othilie aus erster Ehe und ihrer beider künftigen Kindern.

Zeugen: Bastien Fißler, Bastien Schlauditz, Andres Keller, Hans Baur, Hans Kaub, Steffen Becker, Niclaß Wars, Ebert Reiß, Veiox Kob, Niclaß Kuntz, Jeck Kintz und Alban Bart.

GbKsII 12.01.1563

Wars

In der Klage des Jacob Peckelhaub gegen ihn spricht der Richter zu Recht, daß Philips Wars diesem Antwort zu geben schuldig sei. Er fordert daraufhin Dilation.

GbKsI 26.01.1563

Wars

Auf sein Begehren erkennt der Richter seine Einkindschaft als rechtskräftig an.

GbKsI 31.08.1563

Wars

Jacob Beckelhaub heischt seine Rechten Tag gegen ihn Kundschaft zu führen.

GbKsII 18.01.1564

Wars

In der Klage des Jacob Beckelhaub wegen Schmähe gegen ihn, wird er vom Gericht zu einem Ehrenbekenntnis für diesen verurteilt, was er auch ablegt.

GbKsII 18.01.1564

Wars

In seiner Klage gegen Peter Morscher wegen der Hinterlegung etlicher Briefe spricht der Richter zu Recht, daß Peter Morscher eine rechtmäßige Vollmacht von Christman Beyer vorlegen soll.

GbKsII 18.01.1564

Wars

von Kallstadt

In der Sache zwischen Peter Morscher von Dirmstein und ihm ist jener nicht schuldig, den Tagkosten zu entrichten

GbKsII 18.01.1564

Wars

In Sachen contra Christmann Beier und Peter Morscher von Dirmstein fordert er seinen Rechten Tag.

GbKsII 16.05.1564

Wars

In seiner Klage gegen Peter Morscher und Christman Beyer wegen eines Drittels aus zwei Morgen Acker spricht der Richter zu Recht, daß der Kläger genugsam bewiesen habe durch Zeugenaussage und Teilungszettel, es sei denn die Beklagten brächten glaubwürdig bei, was Alban Keller für sein Teil Acker erhalten habe.

GbKsII 15.01.1572

seine Erben sind Flurnachbarn von Hans Bauer in der Mittelgewand

GbKsII 27.08.1577

Philip

Niclaß Kintz vertritt sein Töchterlein („Mägdlein“) und Velten Keller gegen Philip Eisenbard.

## Warth

Hen

GbKsI 26.01.1535  
Henrwarth

Bürger zu Wachenheim  
er klagt gegen Hans Brantt von Grünstadt; weil dessen Gerichtssitz  
Grünstadt ist, soll er sich an das dortige Gericht wenden

## Wartenbach

Christoph

GbKsII 11.01.1625

vh m Walpurgis  
,Herr', Pfarrer zu an St. Georg zu Speyer  
Flurnachbar von Hans Silbernagel auf dem Hüpbaum..

GbKsII 27.10.1660  
Wortzenbach

Seine Erben sind Flurnachbarn von Georg Geipp in der  
Backhausgasse.

## Waßer

Hans

GbKsII 12.01.1654

Seine Erben sind Flurnachbarn von Anna verw. Moll im  
Mosenborn

## Weber

Anthes

GbKsI 08.06.1535

GbKsI 21.05.1538

Hans Becker von Offenbach hat ihn verklagt  
er ersucht seinen Rechten Tag, um seine Klage gegen Conrat  
Schrott zu beweisen

Anna Apollonia

luKsI 18.09.1703

von Dürkheim  
vh m Weber Martin (ut vulgo vocatur)  
TP v Anna Apollonia Antoni

Anna Elisabeth

luKsI 17.05.1671 ⊕ (ES)

aus Kirchheim bei Bolanden  
T v Nickel Weber  
sie dient derzeit bei Elias Nikolaus Sandthöffer

Martin

luKsI 18.09.1703

von Dürkheim  
Weber Martin (ut vulgo vocatur)  
vh m Anna Apollonia

Matthes

UIGrL xx.08.1608  
Mathes

GbKsII 25.04.1615

Gemeindsmann zu Kallstadt

Hanß Zemmer begehrt enen Augenschein zwischen sich und  
Matthes Weber

GbKsII 25.04.1615

Zwischen Hanß Zemmer und ihm findet ein Augenschein statt.

Weil Jost Krieg aussagt, dass sein verstorbener Vater 1594 das Traufrecht von Hanß Zimmers Vater für 2 Taler gekauft habe, wird die Klage abgewiesen.

## Nickel

luKs1 17.05.1671

zu Kirchheim bei Bolanden  
V v Anna Elisabeth (⊕)

## Weckman

### Petter

ZASP 21.04.1572  
Scheffner

Spitalmeister zu Dürkheim  
Hanß Scheffner und seine Ehefrau Engel leihen von ihm 100 Gulden für einen jährlichen Zins von 2½ Gulden und zwei Ohm Wein.

## von Wedel

### Anna Margretha

luKs1 14.01.1683 ≈ (ES)

T v Augustin von Wedel u. Efr Anna Margretha  
TP: Anna Margretha Sandhöfer *verw. Dieffenbach*  
Herman Abresch

luKs1 23.07.1709  
Wedel ∞ (PJK)

T v Wendel Augustin Wedel  
Johann Martin Bechtloff

luKs1 19.04.1710  
Bechtloff

vh m Johann Martin Bechtloff  
M v Maria Elisabeth (\*)

luKs1 26.10.1714  
Bechtloff

vh m Johann Martin Bechtloff  
M v Tobias (\*)

luKs1 30.08.1737 +  
01.09.1737 ∩ (LDF)  
Bechtloff

Wwe v *Johann Martin* Bechtloff  
54 Jahre u. 8 Monate alt

## Augustin

luKs1 27.07.1680

∞ (ES)

von Kaiserslautern  
S v Ernst von Wedel  
Anna Margretha Metzger

## Ernst

Kais3 20.10.1655  
von Weidel

Bürgeraufnahme in Kaiserslautern  
gewesener Wachtmeister  
von Freienwalde/Mark Brandenburg  
vh m Anna Elisabeth  
V v Elisabeth  
V v Anna Katharina

luKs1 27.07.1680

gewesener Wachtmeister und jetziger Bürger zu Kaiserslautern  
V v Augustin (∞)

## Wegner

s.a.u. Wagner

## Wegner

### Jörg

Huld 1583  
Wagner  
UIKUP 10.02.1586  
GbKsII 26.08.1589  
Jerg

leiningen-hartenburgischer Untertan zu Kallstadt

Gemeindsmann zu Kallstadt

Philips Heßlach hat die Hälfte seiner Behausung an Niclaus Ulmer verkauft und hat deshalb keine Einfahrt aus seinem Hof mehr. Sein Nachbar Jerg Wegner gestattet ihm, die Einfahrt zur hinteren Behausung zu benutzen. Dafür übernimmt er eines der beiden Viertel Treberwein, die Jerg Wegner deswegen an den Probsthof jährlich liefern muss.

## Ludwig

GbKsI 26.08.1550

ehrwürdiger und geistlicher Herr

Dechent des Sankt-Martin-Stifts zu Kaiserslautern

vertreten durch seinen Anwalt Wolf Lischer verklagt er Anna verw. Mutterstat wegen etlicher Güter; nach Vorrat unsers Oberhofs spricht das Gericht zu Recht, daß die Beklagte nichts weiter schuldig ist als die 2 Malter Korn, die der Kläger nach Zeugenaussage ungefähr 40 Jahre lang aus einer Hand ohne Eintrag erhalten hat; die Parteien sollen ihre erlittenen Kosten jede selbst tragen

## Veltin

GbKsI 23.01.1543

Pfleger der Reich- und-Arm-Rebe-Stube zu Dürkheim

er hat Nicolaß Bertsch und dessen Ehefrau Anna wegen einer Verlegung verklagt; das Gericht entscheidet, daß die beiden gut Moge und Macht haben, die Verlegung zu tun

## Weichselbäumer

### Hans Adam

luKsI 05.06.1682  
Weichselbäumer  
⊕ (ES)

von Erpolzheim

S v Paul Weichselbäumer  
17 Jahre alt

### Johannes

luKsI 03.05.1674 ⊕ (ES)  
Weichselbäumer

von Erpolzheim

S v Paul Weichselbäumer  
14 Jahre alt

### Paul

luKsI 03.05.1674  
Weichselbäumer

Pferdehirt zu Erpolzheim

V v Johannes (⊕)

luKsI 22.05.1681  
Weichselbäumer

zu Erpolzheim

V v Susanna (⊕)

luKsI 05.06.1682  
Weichselbäumer

zu Erpolzheim

V v Hans Adam (⊕)

### Susanna

luKsI 22.05.1681 ⊕ (ES)  
Weichselbäumer

von Erpolzheim

T v Paul Weichselbäumer  
17 Jahre alt

# Weick

## Jost

UIKUP	10.02.1586	Gemeindsmann zu Kallstadt
Weickh		
GbKsII	11.01.1592	vh m Elisabeth verw. Schuster
Jobst		Er und seine Frau lassen sich weisen, ob sie, da sie mit ihren Kindern erster Ehe eine Grundteilung getan haben, mit ihren Gütern schalten und walten können. Vor Schultheiß Pangratz Heyrich und den Gerichtsschöffen Enders Theryer, Peter Schlauditz, Alban Barth, Conradt Weintz, Hanß Herxheimer, Hannß Förster, Hannß Clorman, Hannß Reutter, Cleophas Rödel, Caspar Göttlinger, Blesius Kündt und Jacob Karpff errichten sie ein Testament.
ZASP	06.06.1596	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge leihen Adam Schüller u. Ehefrau Dorothea von der Pfarrkirche zu Dürkheim 20 Gulden für einen jährlichen Zins von einem Gulden.
GbKsII	21.08.1596	Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Weickh		Vor ihm errichtet Anna verw. Hentz verw. Stürtzkopf ihr Testament
GbKsII	13.01.1597	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeugen errichten Steffan Steffan und seine Ehefrau Appolonia ihr Testament.
GbKsII	13.01.1597	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm errichten Conradt Unsteiner und seine Ehefrau Margreta ihr Testament..
GbKsII	13.01.1597	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Steffan Baur sein Testament.
ZASP	23.04.1597	Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Weyckh		Vor ihm als Zeuge verkaufen Hanß Müller und seine Ehefrau Veronica der Kirche zu Dürkheim eine jährliche Gült von anderthalb Gulden für einen Kaufpreis von 300 Gulden.
GbKsII	26.04.1597	Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Weyckh		Vor ihm als Zeugevermacht Pfarrer Simon Schöfer seiner Ehefrau Othilia 150 Gulden, die ihm von seinen Brüdern zustehen.
GbKsII	26.04.1597	Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Weickh		Vor ihm als Zeuge sagen Jacob Groß und seine Ehefrau zu, Apollonia verw. Karpff lebenslang aufzunehmen und zu versorgen.
GbKsII	28.08.1597	Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Josth Weickh		Er ist Zeuge der Besiegelung eines Vertrags zwischen Hanß Pförtner und Caspar Gerhardt.
GbKsII	30.08.1597	Staden Korn klagt gegen ihn wegen einer Weingülte von 5 Vierteln Wein auf einen Flecken.
GbKsII	30.08.1597	Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Weickh		Vor ihm als Zeuge heben Jacob Groß und Apollonia verw. Karpff die vier Monate zuvor geschlossene Verpfändung auf.
GbKsII	2108.1599	Ww v Elisabeth verw. Schuster
Weickh, Weyckh		sV v Best Schuster Vor Schultheiß Jorg Sandhöver und dem Mittelsmann Wendell Kindt einigt er sich mit Staden Barth sowie Sixt Mohr und Hans Sülbernagel als Vormündern von Best Schusters hinterlassenen Kindern über das Erbe seiner verstorbenen Ehefrau.
UIGrL	xx.08.1608	Gemeindsmann zu Kallstadt

GbKsII 13.01.1611  
Weickh

vh m Othilia verw. Rödel  
sV v Othilia Schuster geb. Rödel  
Flurnachbar von Othilia.Schuster beim Creutz

GbKsII 03.02.1611  
Weickh

Flurnachbar von Bästian Engelman im Streitacker

GbKsII 19.12.1612

vh m Othilia verw. Rödel  
sV v Velten Rödel  
sV v Othilia Schuster geb. Rödel  
Vältin Rödel verkauft seiner Mutter und seinem Stiefvater für 80 Gulden seinen Anteil am Erbe seiner verstorbenen Brüder Johannes und Cleophas.  
Othilia Schster geb. Rödel verkauft ihrer Mutter und ihrem Stiefvater für 80 Gulden ihren Anteil am Erbe ihrer verstorbenen Brüder Johannes und Cleophas.

GbKsII 27.04.1613  
Weickh

Bürgermeister zu Kallstadt  
Er und Hanß Schöfer klagen namens der Gemeinde Kallstadt gegen Staden Göfft. Dieser hatte versprochen, eine Schuld von 18 Gulden von Reman Latt gegenüber der Gemeinde zu übernehmen, hatte dann aber das Geld Reman Latt gegeben.

GbKsII 09.01.1621

Gerichtsschöffe zu Kallstadt  
In seinem Beisein errichten Hanß Dörmer und seine Ehefrau Anna ein Testament.

GbKsII 17.01.1621

Gerichtsschöffe zu Kallstadt  
In seiner Anwesenheit errichtet AgnesEbert ein Testament..

## Weidendal

oVN

GbKsI 04.08.1551

*von Freinsheim*  
Wwe v Hans Weidendal  
Flurnachbarin von Hans Glunckeram Karbacher Weg in Freinsheimer Gemarkung

Hans

GbKsI 04.08.1551

*von Freinsheim*  
vh m oN  
bereits verstorben

## Weigandt

s.u. Wiegand

## Weigel

Hans

GbKsII 26.04.1569  
Weil

des Rats zu Kaiserslautern  
Zeuge des Ehe- und Einkindschaftsvertrages zwische Ulrich Weiß und Otilia verw. Schlauditz

## Weil

Johann Philipp

luKsI 02.11.1700

gewesener Barbierer zu Oberbrunn  
V v Maria Margretha (∞)  
bereits verstorben

## Maria Margretha

luKs1 02.11.1700

∞ (PJK)

luKs1 25.10.1701

Dönig

luKs1 04.02.1703

Dönig

luKs1 30.08.1705

Dönig

luKs1 27.08.1707

Dönnig

luKs1 11.05.1708

Döning

aus Oberbrunn

T v Johann Philipp Weil

Johann Kaspar Dönig

vh m Johann Kaspar Dönig

M v Johann Wendel (\*)

vh m Johann Kaspar Dönig

M v Maria Katharina (\*)

vh m Johann Kaspar Dönig

luth

TP v Anna Dorothea Kischenbühler

vh m Johann Kaspar Dönnig

M v Maria Felicitas (\*)

vh m Anna Margretha *Weil*

TP v Maria Dorothea Kischenbühler

## Weilbrenner

### Johannes

SrHFr 20.03.1776 \*

25.01.1808

∞

S v Jakob Weilbrenner u. Efr Anna Maria Sorg  
aus Freinsheim

31 Jahre alt

Anna Sibylla Beringer

TZ: Phillip Jakob Orth

Philipp Weilbrenner

Philipp Jakob Böringer

Johannes Schuster

## Weimann

### Maria Eva

luKs1 13.10.1704

vh m Thomas Weimann

M v Tobias (\*)

luKs1 12.10.1704

vh m Thomas Weimann

M v Tobias (+)

### Thomas

luKs1 13.10.1704

vh m Maria Eva

V v Tobias (\*)

luKs1 12.10.1704

hiesiger Beisasse

vh m S Maria Eva

V v Tobias (+)

### Tobias

luKs1 13.10.1704 \*

13.10.1704 ≈ (PJK)

+

luKs1 12.10.1704 +

15.10.1704 ∩ (PJK)

S v Thomas Weimann u. Efr Maria Eva

weil das Kind sehr schwach war, wurde es sofort notgetauft

TP: Tobias Lung u. Efr Anna Magdalena *Spahl*

bald darauf gestorben

S v Thomas Weimann u. Efr Maria Eva

nach der Nottaufe gestorben

## Weingarter

### Philipp

GbKsII 28.08.1576  
Wingord

Flurnachbar von Thoman Knop im Hühneracker

GbKsII 06.06.1579  
Philips Wingarter

Flurnachbar von Best Ebel am Freinsheimer Weg.

GbKsII 25.04.1581  
Wingart

In seiner Klage gegen Ast Frue erkennt der Richter: Weil Ast Frues Ehefrau. als nächste Bluterbin nicht beianden, soll Ast Frue Dilation bis zum nächsten Gericht zugelassen werden.

Huld 1583  
Weingart

leiningen-hartenburgischer Untertan zu Kallstadt

UIKUP 10.02.1586

Gemeindsmann zu Kallstadt

## Weirauch, Weirich

s.u. Weyrich

## Weiß

### oN

GbKsI 24.04.1548

Wwe v Caspar Weiß  
Flurnachbarin von Oth(ilg) Jorge

### oVN

luKsI 30.01.1709 \*,+

ill K v Barbara *Weiß* u. Johann Wendel Ulm  
tot geboren

luKsI 31.01.1709 ∩ (PJK)

ohne Ceremonien begraben

### Agnes

GbKsII 26.04.1569  
Angnes

T v Ulrich Weiß u. + Efr Barbara

### Barbara

GbKsII 26.04.1569

vh m Ulrich Weiß  
M v Velten, Angnes, Margret, Ulrich  
bereits verstorben

### Barbara

luKsI 30.01.1709  
oFN

sie hat beim Rosswirt Johann Wendel Ulm gedient  
leichtfertige Hure  
sie brachte ein totes Kind zur Welt und gab vor, ihr Dienstherr, der  
Rosswirt, habe sie geschwängert, was dieser aber leugnete.  
Sie hatte versucht, ihre Leibesfrucht durch starke Getränke  
umzubringen.  
Weil ihr Pfarrer Kall das Abendmahl nicht reichen wollte  
(,Sabbatschänderin, ungehorsame Mördern, Diebin'), war die  
gnädige Herrschaft ungehalten. Rat zur Glocke ließ sie durch den  
Schulmeister Christoph Radecker und die drei Gerichtsleute  
Lorenz Münch, Tobias Lung und Lorenz Heinz heimlich befragen,  
ob sie das Abendmahl darauf empfangen wolle.

luKsI 03.02.1709

aus Roth (Rhodt ?)

Maria Barbara

sie gab an, der Roßwirt Johann Wendel Ulm sei der Vater ihres verstorbenen Kindes, was dieser bestritt  
Pfarrer Philipp Jakob Kall reicht ihr das Abendmahl, nachdem er bei der gnädigen Herrschaft in große Ungnade gefallen war, weil er ihr trotz Befehl von Rat Glocke das Abendmahl nicht gereicht hatte. Daraufhin hatte der Rat Glocke den Schulmeister Christoph Radecker und die drei Gerichtsleute Lorenz Münch, Tobias Lung und Johann Lorenz Heintz als Kirchenjuraten beordert, die Weis zu befragen

## Caspar

GbKsI 24.04.1548

vh m oN  
bereits verstorben

## Gorg

GbKsII 26.04.1569  
Weys

*Bürger zu Kirchheim*  
seine Erben sind Flurnachbarn von Niclas Stalp in der lieben Tochter (*Kirchheimer Gemarkung*)

GbKsII 26.04.1569  
Weys

*Bürger zu Kirchheim*  
seine Erben sind Flurnachbarn von Niclas Stalp hinter der Schleifmühler (*Kirchheimer Gemarkung*)

## Hans Georg

luKsI 21.01.1672

hiesiger Schuhmacher  
vh m Katharina  
V v Lorenz Andreas (≈)

## Katharina

luKsI 21.01.1672

vh m Hans Georg Weiß  
M v Lorenz Andreas (≈)

## Lorenz Andreas

luKsI 21.01.1672 ≈ (ES)

S v Hans Georg Weiß u. Efr Katharina  
TP: Lorenz Sandthöffer u. Efr Elisabeth *verw. Dresch*  
Andreas Keyßer

## Margret

GbKsII 26.04.1569

T v Ulrich Weiß u. + Efr Barbara

## Maria Barbara

s. u. Barbara

## Ulrich

GbKsI 26.01.1563  
Urych Weis

Zusammen mit Michel Baumersheimer ist er Vorweser von Hans Heyl's hinterlassenen Kindern.  
Wendel Freidenstein klagt gegen sie.

GbKsI 26.01.1563  
Ulrich Weis

Zusammen mit Michel Baumersheimer ist Vorweser von Hans Heyl's hinterlassenen Kindern zu Erpolzheim.

GbKsII 26.04.1569

Schultheiß zu Erpolzheim

- I. vh m Barbara  
V v Velten, Angnes, Margret, Ulrich
- II. Ottilia *verw. Schlauditz*
- ∞

Vor Christoff Ott, Rentmeister, anstelle von Andreas Feidlein, Amtmann zu Hartenburg, und Johan Scheffer, Schultheiß zu Kallstadt, schließt er mit Otilia und deren Kindern Anna, Els, Best, Gabriel und Jacob aus deren erster Ehe mit Sebastian Schlauditz einen Ehe- und Einkindschaftsvertrag  
Zeugen: Hans Weil, Veit Lindenmeyer, Michel Bender, Methard Fucks, Jost Thomas, Christoff Kürschner, Hans Hamman, Endres Barth, Niclas Schlauditz, Peter Schlauditz, Niclas Kintz, Hans Gerhardt, Hans Flick, Niclas Warsch

GbKsII 30.09.1577

Schultheiß zu Kallstadt  
Vor ihm findet die Übergabe des Conrad Hoffman statt.

GbKsII 28.04.1579

Schultheiß zu Kallstadt  
Vor ihm haben Hans Köetz und Hans Oppawer ihrem Schwager Niclaß Steimetz für 56 Gulden als widerfällige Güter verkauft: ein Haus, 2 Viertel an der Halten, ein halbes Viertel am Hüepbaum, ein Viertel vor der Hesel, ein Viertel zum Crreutz. Sie leisten ihm hierfür Werschaft.

GbKsII 09.01.1582  
Weis

Schultheiß zu Kallstadt  
Vor ihm findet die Übergabe der Margreth Kirsch statt.

Huld 1583  
Urich

gewesener leiningen-hartenburgischer Untertan zu Kallstadt  
vh m Otilia *verw. Schlauditz*  
bereits verstorben

## Ulrich

GbKsII 26.04.1569

S v Ulrich Weiß u. + Efr Barbara

GbKsII 15.01.1572

zusammen mit Niclas Stalp ist er Weinkaufsmann, als Elisabeth, Lucia und Otilia Beltzel u. deren Ehemänner ihren Anteil von  $\frac{3}{4}$  am Erbe ihrer Großmutter Cezilia Beltzel an deren zweiten Ehemann Hans Bauer verkaufen.  
Er ist Flurnachbar von Hans Bauer im Langen Hühneracker

GbKsII 08.03.1573

vh m Otilia Haman  
SwSv Hans Haman u. Efr Anna

GbKsI 08.30.1573  
Weis

Ihm soll Methes Hielger 10 Gulden ablösen.

GbKsII 29.08.1581

Augsten Bawer hat von der Kirche Freinsheim 20 Gulden geliehen. Dafür haben Ulrich Weiß, Hans Schuller, Christoff Kirschner und Hans Bawer Unterpfänder inhanden. M diese abzulösen setzt er 2 Viertel auf dem Hübbbaum und 2 Viertel in der Masenbach als Unterpfand ein.

## Velten

GbKsII 26.04.1569

S v Ulrich Weiß u. + Efr Barbara

## Weißbrott

### Hans

GbKsI 31.08.1540

Keller des Ludwig von Fleckenstein zu Ruppertsberg  
er klagt names seines Herrn gegen Niclas von Heringen wegen eines Kappens; das Gericht erkennt, daß er noch nicht genugsam beigebracht hat

GbKsI 31.08.1540

der ehrsame Keller zu Ruppertsberg

oFN

er ersucht seinen Rechten Tag gegen Niclas von Heringen, sich zu bedenken

## Weißkirch

### Johann

GbKsII 13.01.1596  
Weißkyrch

Schulmeister  
Als Anwald von Meister Peter Ruß klagt gegen Phillips Heßelach

GbKsII 30.08.1597  
Weyßkyrch

Schulmeister  
Er vertritt Jorg Keyßer als Kläger gegen Nickel Steinmetz wegen des Friedens an dessen Scheuer.

GbKsII 30.08.1597  
Hanß Weißkyrch

Schulmeister  
Er begehrt namens des Renovators zu wissen, was er sener vierten Klage auf 3 Mannsmaht Wiesen zu genießen habe

GbKsII 30.08.1597  
oN

Er tut namens des Junkers von Zeißkheim die erste und zweite Klage auf etliche Unterpfänder

## Weisumer

### Nicklos

GbKsII 01.04.1568

von Weisenheim  
Zusammen mit Velten Haspell und Jost Becker aus Weisenheim und Steffen Becker aus Kallstadt begehrt er seine Rechte Tag im Prozess zwischen *Conradt Jeger* und *Bechtolffs Erben*

## Weitz

### Katharina

luKsI 15.01.1715

aus Ramsen  
T v Konrad Weitz  
sie und ihr Bräutigam dienen auf dem herrschaftlichen Hof zu Weilach

∞ (PJK)

Johannes Schumacher

luKsI 03.01.1718  
Maria Katharina Schumacher

vh m Johannes Schumacher

M v Susanna Regina (\*)

luKsI 17.01.1716  
Schumacher

vh m Johannes Schumacher

M v Susanna Elisabeth (\*)

luKsI 14.10.1719  
Schumacher

vh m Johannes Schumacher

M v Maria Elisabeth (\*)

luKsI 15.01.1722  
Anna Katharina Schumacher

vh m Johannes Schumacher

M v Johann Michael (\*)

### Konrad

luKsI 15.01.1715

zu Ramsen im Oberamt Lautern

V v Katharina (∞)

bereits verstorben

## Welcker

### Anders

GbKsI 31.08.1540

er hat Kie Hen verklagt; das Gericht weist zu Recht, daß der Beklagte auf des Amtmanns Geheiß Antwort geben soll; beide Teile sollen sich zum nächsten Gericht geschickt machen

GbKsI	31.08.1540	Michel Kaufman ersucht seinen Rechten Tag samt seinem Anhang, sich gegen ihn zu bedenken
GbKsI	31.08.1540	er hat Wendel Baum wegen zweier Gärten verklagt; er soll seine Klage bewehren
GbKsI	31.08.1540	er ersucht seinen Rechten Tag gegen Wendel Baum, um Kundschaft zu führen
GbKsI Enders	02.11.1540	Küehe Hen ersucht seinen Rechten Tag gegen ihn, um Kundschaft zu führen
GbKsI Enders	02.11.1540	Wendel Baum ersucht seinen Rechten Tag gegen ihn, um ihm Antwort zu geben
GbKsI	02.11.1540	er hat Michel Kaufman verklagt; der Beklagte soll richtig Antwort geben, es sei denn, er könne vorbringen, daß der Vogt sich habe hören lassen, daß er gut Brief und Siegel davon habe
GbKsI	02.11.1540	Michel Kaufman ersucht seinen Rechten Tag gegen ihn, sich auf das geweiste Urteil geschickt zu machen
GbKsI	11.01.1541	von Kleinkarlbach weil Michel Kaufman auf das vorige geweiste Urteil seinen Rechten Tag gegen ihn gefordert hat, aber nicht erschienen ist, soll dieser die heutigen Tagkosten erlegen
GbKsI	11.01.1541	von Kleinkarlbach weil er sich in seiner Klage gegen Wendel Baumel auf Beweisung und auf das Beed-Buch bezieht, soll es gehört werden
GbKsI	11.01.1541	von Kleinkarlbach das Gericht erkennt seine Kundschaft gegen Ky Hen als rechtskräftig an, es sei denn Ky Hen brächte bei, sie sei nicht rechtmäßig erlangt oder vor unserm gnädigen Herrn von Leiningen nicht zugelassen ('nit gelaut')
GbKsI	26.04.1541	von Kleinkarlbach in seiner Klage gegen Kie Henn erkennt das Gericht, daß beide Parteien bisher im Recht ungeschickt waren; wollen sie fortfahren, soll es beim nächsten Gericht gehört werden
GbKsI	26.04.1541	von Kleinkarlbach in seiner Klage gegen Wendel Beumel erkennt das Gericht, daß er eine Vollmacht (vollkommene Gewalt) des Beneficiaten der Pfründe beibringen soll
GbKsI Endris	26.04.1541	von Kleinkarlbach er begehrt seinen Rechten Tag, um eine Vollmacht (Gewalt) gegen Wendel Beumell beizubringen
GbKsI Endris	26.04.1541	er und Kie Henn begehren ihren Rechten Tag
GbKsI	26.04.1541	von Kleinkarlbach in seiner Klage gegen Michel Kaufman erkennt das Gericht, daß er sich zum nächsten Gericht geschickt machen soll, seine Klage zu beweisen
GbKsI Andris	30.08.1541	von Kleinkarlbach in Sachen gegen Wendel Beumel entscheidet das Gericht, daß er oder der Besitzer der Pfründe vom Beklagten den ständigen jährlichen Zins nehmen soll, es sei denn er brächte bei, daß Wendel Beumel etliche Pfründengüter unter Handen habe, die nicht zinsbar seien
GbKsI Andris	30.08.1541	von Kleinkarlbach in Sachen gegen Michel Kaufman entscheidet das Gericht, daß er laut der Kundschaft nicht genügend beigebracht habe, daß Michel

		Kaufman die strittigen 3 Firnzeln Korn jährlich geliefert und bezahlt habe
GbKsI Andris	30.08.1541	er begehrt sich weiter zu bewerben; wird ihm nicht zugelassen
GbKsI Andris	30.08.1541	er appelliert ( <i>in Sachen gegen Wendel Beumel</i> ) zum ersten, zweiten und dritten wie Ordnung und Gebrauch ist, vor des wohlgebornen Herrn Engelharten Gnaden Räte und Hofrichter um 1 Uhr Mittag
GbKsI Andris	30.08.1541	von Kleinkarlbach er hat Hans Michel wegen Nachrede verklagt; nach Erkenntnis des Gerichts hat er dies genügend bewiesen
GbKsI Andris	29.11.1541	Faut von Kleinkarlbach er hat laut ergangenen Urteil genug bewiesen, daß ihm Hans Michel die ergangenen Schmähworte unbillig zugelegt hat; er begehrt einen öffentlichen Widerruf, und Ersatz ergangener wie auch künftiger Kosten und Schäden samt Erstattung der in der Klage angezogenen 8 Gulden
GbKsI oN	29.11.1541	<i>Hans Michel</i> , der Beklagte, begehrt <i>gegen ihn</i> Dilation und Supplication an seine ordentliche Obrigkeit, sich zu erlernen und zu erfahren, wie sich gebührt
GbKsI Andris	29.11.1541	Faut zu Kleinkarlbach in seiner Klage gegen Michel Kaufman soll Andris Welcker der Rechte Tag gegönnt werden, so er denn beibringt, daß er Fleiß angekehrt hat, daß die Versäumnis nicht an ihm lag und er den Amtmann ersucht hat
GbKsI Andris	29.11.1541	er begehrt seinen Rechten Tag, beizubringen gegen Michel Kaufman
GbKsI Endres	13.12.1541	Faut zu Kleinkarlbach er vertritt einen Frühmesser als Kläger gegen Wendel Beumel; das Gericht weist nach Zeugenaussage zurecht: Wendel Beumel soll mit lebendiger Kundschaft oder brieflicher Urkunde nachweisen, daß die streitigen Flecken an ihn zinsbar seien; tut er das nicht, soll er dem Kläger Antwort geben, warum er die Pfründengüter in die Bede hat legen lassen
GbKsI Endris	10.01.1542	von Kleinkarlbach Michels Hans, den er verklagt hat, wird von der unförmlichen, ungewissen und wider Recht gestellten Klage freigesprochen (erledigt), die Kosten soll jede Partei selbst tragen
GbKsI Endris	10.01.1542	Faut zu Kleinkarlbach in der Klagesache zwischen Wendel Beummel und ihm soll Wendel Beumel schuldig sein, seines Wissens Kundschaft zu sagen, wie recht und von der Obrigkeit erlangt
GbKsI Endres	25.04.1542	Faut zu Kleinkarlbach gegen Wendel Baum soll ihm die 'Inlegung' gestattet sein, es sei denn, Wendel Baum brächte bei, daß vormals etwas 'nit gelaut'
GbKsI Endres	25.04.1542	Faut zu Kleinkarlbach in seiner Klage gegen Michel Kaufman hat das Gericht das vorergangene Urteil angesehen: da beide Teile gegen einen Beschluß waren, soll Endres Welcker als Kläger fortfahren

## Anna Katharina

luKsI 02.04.1690

in Herxheim

von Albsheim an der Eis  
vh m Anthon Welcker  
TP v Anna Katharina Moll

## Anthon

luKsI 02.04.1690

zu Albsheim an der Eis  
vh m Anna Katharina

## Wespillig

### Barbara

luKsII 13.01.1624

Wwe v Michel Meyer  
vh m Hanß Wespillig  
Sie lässt sich weisen, ob sie ihrem Mann 4 Morgen aus ihrem eigenen Gut sowie das Spindelteil aus der Errungenschaft vertestieren kann.

GbKsII 26.08.1634  
Welschbillich

vh m Hanß Welschbillich

## Hanß

luKsI 13.01.1624

zu Kallstadt  
vh m Barbara  
Vor Schultheiß Hanß Schäfer und den Gerichtsschöffen Hanß Dörmer, Barthol Heintz, Philippps Behr, Hanß Herxheimer, Friderich Bartz, Lorentz Sandthover, Stoffel Ott, Andres Schüller, Jacob Schafner, Johannes Scheydt, Conrad Regelborn und Barthel Tresch errichten er und seine Ehefrau ein Testament, in dem er ihr 100 Gulden, sie ihm verschiedene Güter vermacht sowie den Nießbrauch am Spindelteil an der Errungenschaft erster Ehe, das danach an ihre Enkel fallen soll.

GbKsII 26.08.1634  
Welschbillich

bereits verstorben  
vh m Barbara  
Er hatte von seiner Ehefrau ein Haus als widerfälliges Gut geerbt. Hanß Velten Liebpolt soll dieses Haus auf Klage von Jacob Schafner reparieren.

## Wendel

### Eva

luKsI 04.12.1685

aus Winterkasten in der Grafschaft Erbach  
T v Hans Konrad Wendel  
Hans Jakob Schwahn

luKsI 12.10.1687 st. n.

T v Hans Konrad Wendel u. Efr oN  
St v Hans Jakob  
vh m Hans Jakob Schwahn  
M v Johann Georg (≈)

luKsI 23.09.1689 st.n.

vh m Hans Jakob Schwahn  
TP v Johann Georg Hartmann  
im Wintertal, wohin sie großer Unsicherheit halben geflohen waren

luKsI 24.05.1698 st.vet.  
Schwan ∞ (PJK)

Wwe v Hans Jakob Schwan  
Daniel Jung

luKsI 08.06.1699 st.v.  
Jung

vh m Daniel Jung  
M v Sophia Ottilia (\*)

luKsI 03.12.1700  
Jung

Wwe v Daniel Jung  
TP v Anna Eva Gesell

luKsI 31.03.1700

Wwe v Daniel Jung

	Jung		M v	Sopohia Ottilia (+)
luKs1	06.02.1701	∞ (PJK)	Wwe v	<i>Daniel</i> Jung Jost Rudolph Schwind
luKs1	03.04.1704		vh m	Jost Rudolph Schwind
	Schwind		M v	Johann Nikolaus (*)
luKs1	28.03.1706		vh m	Jost Rudolph Schwind
	Schwind		M v	Tobias (*)
luKs1	01.01.1707		vh m	Jost Rudolph Schwind
	Schwind		M v	Tobias (+)
luKs1	08.09.1709		vh m	Justus Rudolphus Schwind
	Schwind		TP v	Eva Elisabeth Meder
luKs1	10. o. 11.1719			sie gab Katharina Lomelius die Nottaufe
	Schwind			
luKs1	xx.xx.1720			sie gibt Anna Katharina Lomelius die Nottaufe
	Schwind			
GbKsII	27.04.1723		Wwe v	Jost Rudolph Schwinn
	Maria Eva Schwinn			Sie hat bereits vor einigen Jahren eine mütterliche Disposition zwischen ihren Kindern erster und zweiter Ehe aufrichten lassen. Diese wird mit drei Siegeln besiegelt und bei Gericht hinterlegt..
luKs1	24.12.1723			wegen Krankheit kommunizierte sie im Haus
	Schwind			
luKs1	ca.12.1724			„die alte Jost Schwindin“
	oVN Schwind			wegen Leibsschwachheit reichte ihr Pfarrer Kall mehrmahls das heilige Abendmahl
luKs1	14.02.1725	+	Wwe v	Jost Rudolph Schwind
	16.02.1725	∩ (PJK)		60 Jahre alt
	Schwind			

## Hans Jakob

luKs1	12.10.1687 st. n.			aus Winterkasten in der Grafschaft Erbach
			S v	Hans Konrad Wendel
			Br v	Eva
			TP v	Johann Georg Schwahn (Nf) Hans Jakob Wendel (Ok) Hans Georg Heintz Katharina Elisabeth Schwind

## Hans Konrad

luKs1	04.12.1685			des Gerichts zu Winterkasten in der Grafschaft Erbach
			V v	Eva (∞)
luKs1	12.10.1687 st. n.		vh m	oN
			V v	Hans Jakob
			V v	Eva

## Wendelin

### Johann

luKs1	23.09.1738			gewesener Einwohner zu Rechtenbach Pfalz-Zweibrückischer Jurisdiktion
			V v	Johann Martin (∞)
				bereits verstorben

## Johann Georg

luKsI 19.08.1739 \*  
21.08.1739 ≈(PJK)  
luKsI 16.12.1739 +  
17.12.1739 ∩ (LDF)

S v Martin Wendelin u. Efr Katharina Elisabeth *Heintz*  
TP: Johann Georg Zimmermann . Efr Elisabeth  
S v Martin Wendelin  
17 Wochen alt

## Johann Martin

luKsI 23.09.1738  
  
∞ (LDF)  
luKsI 19.08.1739  
Martin  
luKsI 16.12.1739  
Martin

Webergeselle aus Rechtenbach  
S v Johann Wendelin  
Katharina Elisabeth Heintz  
Bürger u. Leinweber allhier  
vh m Katharina Elisabeth *Heintz*  
V v Johann Georg (\*)  
Bürger u. Leinweber allhier  
V v Johann Georg (+)

## Wender

### Appellonia

ZASP 05.12.1514  
Wenner

vh m Veltin Wenner

## Aßmus

GbKsI 29.04.1561

Auf Begehren des Best Haman von Dürkheim wegen der Einsetzung in ein Zweitel Wingert im Espich, das ihm, Aßmus Wender, gehört, weist der Richter zu Recht, daß er solche Güter brauchen möge wie eigene.

## Veltin

ZASP 05.12.1514  
Wenner

vh m Appellonia  
Vor Schultheiß Marcus Ziegeller und den Gerichtsschöffen Veltin Rode, Bornhenne, Jackel Fißeller, Clese Moscheller, Veltin Mantel, Monchhenne, Endres Schnyder, Kosenhenn, Veltin Beltzell, Peter Kÿning, Clese Korner und Bechtolffs Henne der junge verkaufen sie der Pfarrkirche St. Peter zu Pfeffingen eine jährliche Gült von sieben Pfund Öl gegen Zahlung von fünf Rheinischen Gulden.

## Wenner

s.u. Wender

## Wentzel

### Johann Ludwig

luKsI 19.03.1705

hochehrwürdiger, hochgelehrter Herr  
treuffleißiger Inspektor der Evangelischen Kirche der Leiningen-  
Westerburgischen Grafschaft  
vh m Johanna Helena  
TP v Johanna Louysa Kall

### Johanna Helena

luKsI 19.03.1705

hochedle, viel ehr- und tugendsame Frau  
vh m Johann Ludwig Wentzel

TP v Johanna Louysa Kall

Werle

s.u. Werling

**Werling**

Anna Elisabeth

luKs1 16.03.1731

zu Lambsheim

vh m Johann Georg Werling

TP v Johann Georg Unverzagt

Dorothea

s.u. Maria Dorothea

**Hans Rudolph**

luKs1 29.10.1697

Werlin

∞ (PJK)

von Marnheim

Müller, calv

S v Rudolph Werlin

Sophia Katharina Unverzagt

er versprach, die Kinder lutherisch zu erziehen

luKs1 18.07.1730

Johann Rudolph

gewesener Müllermeister zu Pfeffingen

V v Maria Dorothea (∞)

bereits verstorben

luKs1 27.05.1731

Rudolph Werle

Müllermeister zu Pfeffingen

V v Johann Philipp

**Johann Georg**

luKs1 16.03.1731

Bürger u. Wagnermeister zu Lambsheim

vh m Anna Elisabeth

TP v Johann Georg Unverzagt

Rembe 08.08.1731

Georg

Bürgeraufnahme in Lambsheim

Wagner

vh m Elisabeth Berg

**Johann Philipp**

GbKsII 09.01.1725

Philipp Werle

Gerichtsschöffe

Philipp Unverzagt hat von ihm Feld gekauft und schuldet ihm noch 13 Reichstaler. Dafür verpfändet er ihm das väterliche Haus.

luKs1 27.05.1731

Werle

Schmiedemeister bei dem Mariamünster zu Worms

S v Rudolph Werle

TP v Johann Philipp Rohrbach (*Nf*)

**Maria Dorothea**

luKs1 18.07.1730

∞ (PJK)

T v Johann Rudolph Werling

Johann Daniel Rohrbach

luKs1 24.05.1731

Rohrbach

vh m Johann Daniel Rohrbach

M v Johann Philipp (\*)

luKs1 07.02.1735

Werlin

vh m Johann Daniel Rohrbach

M v Anna Magdalena (\*)

luKs1 09.12.1737

Dorothea Rohrbach

vh m Daniel Rohrbach

M v Kunigunda (\*)

## Rudolph

luKsI 29.10.1697  
Werlin

Müller zu Marnheim  
V v Hans Rudolph (∞)

## Werner

### Anna Sybilla

luKsI 28.05.1699 st.v. ⊕ (PJK)

von Erpolzheim  
sT v Alexander Kraß  
13 Jahre alt

## Hannß

GbKsII 20.05.1588

Flurnachbar von Hannß Müller in Schleggen in Ungsteiner  
Gemarkung

## Johann Friedrich

luKsI 22.11.1722

herrschaftlicher Jäger zu Erpolzheim  
TP v Christina Friederike Gebertsbauer

## Nicol

GbKsII 19.12.1612

Gemeindsmann zu Herxheim  
Othilia Schuster geb. Rödel erhält von ihrer Mutter einen Gültbrief  
über 30 Gulden, der bei ihm steht.

## Wernig

### oVN

luKsI 17.12.1715

reformierter Pfarrer zu Otterberg  
er stellt Jakob Baumann ein Dekret aus, daß ihn seine Frau  
böswillig (malitiose) verlassen hat.

## Wersch

s.u. Wars

## Wersing

### Anna Margretha

luKsI 17.05.1671 ⊕ (ES)

T v Wilhelm Wersing  
sie dient derzeit bei Andres Becker in Freinsheim

## Wilhelm

luKsI 17.05.1671

cv  
er hat, wie es heißt böshafterweise, seine Frau verlassen  
V v Anna Margretha (⊕)

## Werumb

### Hans

GbKsII 02.05.1564

verstorben  
Heinrich Bender und Jakob Müller sind Vormünder seiner  
hinterlassenen Kinder

## Werung

Anna Barbara

luKsI 14.07.1672

vh m Hans Daniel Werung

TP v Maria Barbara Krauß

luKsI 16.02.1673

vh m Hans Daniel Werung

M v Hans Jakob (≈)

Hans Daniel

luKsI 14.07.1672

hiesiger Maurer

vh m Anna Barbara

luKsI 16.02.1673

hiesiger Steinhauer

vh m Anna Barbara

V v Hans Jakob (≈)

Johann Jakob

luKsI 16.02.1673 ≈ (ES)

S v Hans Daniel Werung u. Efr Anna Barbara

TP: Hans Georg Bräutigamb

Hans Jakob Hoch

Anna Elisabeth Keyßer *verw. Scholl*

## Westericher

oVN

GbKsI 07.01.1539

Wwe v Hans Westericher

Peter Gudelman begehrt seinen Tag, um mit ihrer Handlung vor  
Unsers Gnädigen Herrn Amtmann in der Güte fürzukommen

Hans

GbKsI 21.05.1538

er ersucht seinen Rechten Tag, um seine Klage gegen Peter  
Steffes Ehefrau zu Ungstein zu beweisen

GbKsI 18.06.1538

Peter Steffe(s) ersucht seinen Rechten Tag ihn, um Kundschaft  
zu führen

GbKsI 27.08.1538

Peter Gudelman soll wegen seiner Ehefrau weiter Kundschaft  
gegen ihn führen

GbKsI 29.10.1538

Peter Gudelman ersucht seinen Rechten Tag, um gegen ihn mehr  
Kundschaft zu führen

GbKsI 07.01.1539

vh m oN

bereits gestorben

## Westpfählinger

Johann Bernhard

luF1 12.01.1740

S v Kaspar Westpfählinger

ledig

∞ (JCM)

Anna Katharina Ziegler

luF1 21.09.1749

aus Kallstadt

Westphalinger

vh m Maria Katharina *Ziegler*

Swr v David Hehn

TP v Maria Katharina Hehn

## Kaspar

luF1 12.01.1740

Gemeinsmann zu Bissersheim  
V v Johann Bernhard ( $\infty$ )  
bereits verstorben

## Westphalinger

s.u. Westpfählinger

## Wetsch

### Anna Margretha

luKs1 29.11.1712

$\infty$  (PJK)

luKs1 02.04.1725

alte Witwe  
Wwe v Hans Wolf Wetsch  
Johann Henrich Schwartzbach  
sie kommuniziert im Haus

### Christina Margretha

luKs1 24.05.1722  $\oplus$  (PJK)

luKs1 30.08.1733

T v Hans Georg Wetsch  
14 Jahre alt  
von Ruchheim  
T v Johann Georg Wetsch  
TP v Johann Tobias Fritsch

### Christina

luKs1 10.02.1736

$\infty$  (LDF)

von hier  
Johann Oliger  
auf Konsistorial-Konzession kopuliert  
sie mussten vorher öffentliche Abbitte wegen Unzucht und Hurerei  
leisten

## Hans Georg

s.u. Johann Georg

## Hans Wolf

luKs1 29.11.1712

gewesener Tagelöhner  
vh m Anna Margretha ( $\infty$ )  
bereits verstorben

luKs1 04.06.1713

V v Maria Sybilla ( $\oplus$ )

## Johann Adam

luKs1 30.05.1713 \*  
02.06.1713  $\approx$  (PJK)

S v Johann Georg Wetsch u. Efr Maria Margretha *Schwan*  
TP : Maria Brigitta Wetsch (Tt)  
Johann Adam Metzger

luKs1 09.06.1726  $\oplus$  (PJK)

S v Hans Georg Wetsch  
13 Jahre alt

luKs1 06.03.1735

als Knecht in Freinsheim in Diensten  
TP v Anna Katharina Walter

## Johann Andreas

luKs1 22.06.1712 \*

S v Hans Georg Wetsch u. Efr Maria Margretha *Schwan*

		≈ (PJK)	weil es sehr schwach, im Haus notgetauft worden
			TP: Johann Andreas Wiedersheim u. Efr Katharina Elisabeth <i>Schwind</i>
luKs1	17.07.1712	+	S v Johann Georg Wetsch
	19.07.1712	∩ (PJK)	an einer Brustbeschwerung gestorben 3 Wochen alt

## Johann Georg

luKs1	21.10.1707		von Ruchheim junger lediger Gesell vl m Maria Margretha Schwan TP v Johann Georg Schwan
luKs1	22.11.1707		aus Wittelshofen in der Markgrafschaft Ansbach S v Wolfgang Wetsch Maria Margretha Schwan
		∞ (PJK)	
luKs1	01.02.1711		Bürger allhier vh m Maria Margretha <i>Schwan</i> V v Johann Georg (*)
luKs1	18.06.1711		Bürger allhier V v Johann Georg (+)
luKs1	22.06.1712		Bürger allhier vh m Maria Margretha <i>Schwan</i> V v Johann Andreas (*)
luKs1	17.07.1712		Bürger allhier V v Johann Andreas (+)
luKs1	30.05.1713		Br v Brigitta vh m Maria Margretha <i>Schwan</i> V v Johann Adam (*)
luKs1	16.03.1721	+	in armer Mann
	18.03.1721	∩ (PJK)	37 Jahre u. 3 Wochen alt
			Georg
luKs1	24.05.1722		V v Christina Margretha (⊕)
			Hans Georg
luKs1	30.06.1725		vh m Maria Margretha <i>Schwan</i> (+) bereits verstorben
			Georg
luKs1	09.06.1726		V v Johann Adam (⊕)
			Hans Georg
luKs1	07.04.1729		vh m <i>Maria Margretha</i> Schwan V v Johann Henrich (+) bereits verstorben
luKs1	30.08.1733		V v Christina Margretha

## Johann Georg

luKs1	01.02.1711	*	S v Johann Georg Wetsch u. Efr Maria Margretha <i>Schwan</i>
	02.02.1711	≈ (PJK)	TP: Johann Georg Schwan ( <i>Ok</i> ) Maria Sophia Schmidt
luKs1	18.06.1711	+	S v Johann Georg Wetsch
	19.06.1711	∩ (PJK)	an den Röteln gestorben 4 Monate und 18 Tage alt

## Johann Henrich

luKs1 07.04.1729 +  
08.04.1729 ∩ (PJK)

S v Johann Georg Wetsch u. Efr *Maria Margretha* Schwan  
an einer Geschwulst u, Auszehrung gestorben  
Er war von seiner Mutter Bruder Johann Henrich Schwan erhalten  
worden  
10½ Jahre alt

## Maria Brigitta

luKs1 02.06.1713

Sr v Johann Georg  
dient bei dem Müller Balthasar  
TP v Johann Adam Wetsch (Nt)

## Maria Sybilla

luKs1 04.06.1713 ⊕ (PJK)

T v Hans Wolf Wetsch  
16 Jahre alt

## Wolfgang

luKs1 22.11.1707

gewesener Einwohner zu Wittelshofen in der Markgrafschaft  
Ansbach  
V v Johann Georg (∞)

## Weydel

### Anna Maria

luKs1 07.11.1730

∞ (PJK)

luKs1 21.01.1732  
Fischer

aus Fischbach Schillingfürstlicher Jurisdiktion

T v Johann Georg Weydel  
Johann David Fischer

vh m Johann David Fischer  
M v Johanna Katharina (\*)

## Georg

GbKsII 31.10.1654

öffentlicher Notar  
SwS v Apollonia Compter *geb. Selig*  
Namens seiner Schwiegermutter klagt er zusammen mit Johannes  
Sommer namens des Schultheißen zu Kaiserslautern gegen die  
Beyerischen Erben wegen 26 Viertel und 1 Maß aus 1 Fuder Wein  
jährlicher Gülte auf das Kallstadter Hofgut, welche Georg Roth u.  
Efr Anna am 2.Mai 1629 an Johann Jacob Beyer vertauscht haben.  
Der Tausch soll rückgängig gemacht werden.

## Johann Georg

luKs1 07.11.1730

Leinwebermeister zu Fischbach Schillingfürstlicher Jurisdiktion  
V v Anna Maria (∞)

## Weyer

### Johann Dietrich

luKs1 Nov/Dez.1706

Musterschreiber von den pfälzischen Grenadieren unter Major von  
der Brinck  
V v Maria Vernonika Spies (\*, ill)  
(Mutter: oVN Spies)

## Weygandt, Weygant

s.u. Wiegand

## Weyrach, Weyrauch

s.u. Weyrich

## Weyrich

oVN

GbKsI 18.06.1543  
Wyrach

T v *Peter Wyrach u. Efr Barbara*  
vh m Hans Leip

## Barbara

GbKsI 18.06.1543  
Wyrach

Ww v Peter Wyrach  
die (ahnfraulichen) Güter, die ihre Enkel Hans und Anna Weyrach von ihr zu erwarten haben, sollen aus der Einkindschaft von deren Mutter Anna geb. Bechtolf mit Ditherich Lauher ausgenommen sein

## Anna

GbKsI 18.06.1543  
Weyrach

T v + Hans Weyrach u. Efr Anna Bechtolf  
Sr v Hans  
ihre Vormünder sind Jacob Feisinger und Barth Ritter

GbKsI 08.01.1544  
Enge Weyrach

T v +Hans Weyrach u. Efr Anna Bechtolf  
Sr v Hans

## Hans

GbKsI 18.01.1536

auf sein Begehren erkennt das Gericht, daß es gegen gebührende Entlohnung den angezeigten *Wingert* neben Velten Beltzel in Augenschein nehmen wird

GbKsI 31.08.1540

er ist der untere Nachbar von Jorg Hils Haus und Hof bei der Eich gelegen

GbKsI 18.06.1543  
Weyrach

S v Peter Wyrach u. Efr Barbara  
Br v Jacob Wyrach  
Br v Peter Wyrach  
Swr v Hans Leip  
vh m Anna Bechtolf  
V v Hans und Anna  
bereits verstorben

GbKsI 08.01.1544  
Weyrach

vh m Anna Bechtolf  
V v Hans und Enge  
bereits verstorben

ZASP 28.05.1560  
Weirich

Flurnachbar von Steffan Kaps im Dürkheimer Weg

GbKsI 07.05.1565  
Weirich

V v Hans  
Br v Jacob  
S v Hans Weyrich

## Hans

GbKsI 18.06.1543  
Weyrach

S v + Hans Weyrach u. Efr Anna Bechtolf  
Br v Anna  
seine Vormünder sind Jacob Feisinger und Barth Ritter

GbKsI 08.01.1544  
Weyrach

S v + Hans Weyrach u. Efr Anna Bechtolf  
Br v Enge

GbKsI 09.01.1560 Weirich	In der Klage des Alban Bart und Hans Baum gegen ihn wegen eines Hauszinses erkennt der Richter zu Recht, daß die Kläger mit der Hauptverschreibung dartun sollen, daß dieses Haus in ihre Zins zinsbar sei.
GbKsI 23.01.1560 Weirich	In der Klage von Alban Bart und Hans Baum gegen ihn wegen einer Hauptverschreibung erkennt der Richter zu Recht: Weil Hans Eißenbart seinen Rechten tag geheischt hat, sich zu bedenken auf Kundschaftssag, soll man ihm die Rechten Tag zulassen.
GbKsI 07.05.1565	Einwohner zu Kallstadt S v Hans Weyrich sS v Jacob Ziegler I. vh m Elisabeth Adam V v Lucia V v Margretha II. Adelheit Regelborn Vor Schultheiß Gabriel Bauman schließt er auf Befehl des Harteburger Amtmanns Valentin Ott mit seiner zweiten Ehefrau Adelheit Regelborn eine Einkindschaft, in der seine beiden Kinder aus erster Ehe mit künftigen gleichstellt werden. Die Einkindschaft wird gutgeheißen von Elsa Adam, Hans Koller, Jacob Ziegler, Jacob Weyrich, Niklas Kob, Hans Regelborn und Hans Heißler Die Einkindschaft wird aufgehoben (Zeitpunkt unbekannt)
GbKsI 08.05.1565	Die Einkindschaft mit Adelheit Regelborn wird vom Gericht bestätigt und von Gerichtsschreiber Hans Reupol beurkundet.
GbKsII 26.04.1569 Weyrauch	Bürger zu Kallstadt Zeuge des Ehe- und Einkindschaftsvertrages von Niclas Stalp mit Lioba verw. Koeler
GbKsII 15.01.1572 Weirauch	Flurnachbar von Hans Bauer im Holzweg
ZASP 21.04.1572 Weirich	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge leihen Hanß Scheffner und seine Ehefrau Engel von Petter Weckman, Spitalmeister zu Durkheim, 100 Gulden für einen jährlichen Zins von 2½ Gulden und zwei Ohm Wein.
GbKsII 13.01.1573 Weyrauch	sS v Jacob Zigler des Gerichts zu Kallstadt Jakob Zigler stellt richtig, er habe nicht gesagt, daß nach seinem Tod seine Tochter neben seinem Stiefsohn Hans Weyrauch die Behausung erben solle, die von Hans Weyrauchs Mutter herkomme.
GbKsII 15.11.1574 Weirauch	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Zeuge und Weinkaufsmann beim Verkauf des Augustin Beltzel an Hans Bauer..

## Jakob

GbKsI 18.06.1543 Wyrach	S v Peter Wyrach u. Efr Barbara Br v + Hans Weyrach Br v Peter Wyrach Swr v Hans Leip Zeuge der Hinlings-Beredung und Einkindschaft seiner Schwägerin Anna Weyrach geb. Bechtolf
GbKsI 07.05.1565	von Freinsheim Br v + Hans Weyrich Ok v Hans Weyrich

Er heißt die Einkindschaft von Hans Weyrich mit Adelheit  
Regelborn gut

## Lucia

GbKsI 07.05.1565

T v Hans Weyrich u. Elisabeth Adam  
Sr v Margretha  
Ihre Vormünder sind Jacob Kientz und Hans Knap

## Margretha

GbKsI 07.05.1565

T v Hans Weyrich u. Elisabeth Adam  
Sr v Lucia  
Ihre Vormünder sind Jacob Kientz und Hans Knap

## Peter

GbKsI 18.06.1543

Wyrach

vh m Barbara  
V v Hans, Jacob, Peter und NN (Tochter) Wyrach  
bereits verstorben

## Peter

GbKsI 18.06.1543

Wyrach

S v *Peter Wyrach u. Efr Barbara*  
Br v + Hans Weyrach  
Br v Jacob Wyrach  
Swr v Hans Leip  
Zeuge der Hinlings-Beredung und Einkindschaft seiner Schwägerin  
Anna Weyrach geb. Bechtolf

## Widder

### Johann Daniel

GbKsII 16.01.1720

Limburgischer Stiftsschaffner zu Dürkheim  
Auf sein Ersuchen beschließt das Kallstadter Gericht, eine  
Renovation der in den Propsthof fallenden Bodenzinsen  
durchzuführen.

Widersheim, Widdersheim s.u. Wiedersheim

## Widerbauer

### Anna Magdalena

luKsI 18.11.1687 st.n.

∞ (ES)

von Assenheim ('Aßenheim')  
T v Hans Michael Widerbauer  
Daniel Fritz

### Hans Michael

luKsI 18.11.1687 st.n.

von Assenheim ('Aßenheim')  
V v Anna Magdalena (∞)

## Wiederhelt

### Johann

luKsI 09.08.1703 +  
10.08.1703 ∩ (PJK)

ein armer reformierter Mann aus Guttenborn in Unterhessen  
wurde auf einem Karch hierher gebracht

52 Jahre alt

## Wiedersheim

### Anna Elisabeth

luKs1 23.03.1731 \*  
26.03.1731 ≈ (PJK)

T v Johannes Wiedersheim u. Efr Anna Maria *Böckel*  
TP: Johann Wolf Schrang u. Efr Anna Elisabeth *verw. Herrling*

luKs1 29.10.1737 +  
31.10.1737 ∩ (LDF)  
Widdersheim

T v Johannes Widdersheim  
6 Jahre u. 7 Monate alt

### Anna Katharina

INKb 08.05.1679  
Widersheim

zu Seeheim  
vh m Peter Widersheim  
M v Johann Andreas (\*)

### Anna Katharina

luKs1 07.07.1722 \*  
10.07.1722 ≈ (PJK)

T v Johannes Wiedersheim u. Efr Anna Maria *Böckel*  
TP: Johann Georg Heintz u. Efr Anna Katharina *Henninger*  
Hans Seiler u. Efr Anna Katharina

luF1 1736  
Windersheim ⊕ (JCM)

von Kallstadt  
auf Ostern

### Anna Ursula

luKs1 15.09.1726 \*  
17.09.1726 ≈  
luKs1 12.02.1728 +  
13.02.1728 ∩ (PJK)  
Widersheim

T v Johannes Wiedersheim u. Efr Anna Maria *Böckel*  
TP: Johann Balthasar Fleischmann u. Efr Anna Ursula *Keller*  
T v Johannes Widersheim  
am Husten u. Gichtern gestorben  
1 Jahr, 5 Monate weniger 3 Tage alt

### Johannes

luKs1 12.06.1718  
Widersheim  
12.06.1718 ≈ (PJK)

ledig  
hält sich bei seinem Bruder, dem herrschaftlichen Schultheißen,  
auf

luKs1 09.01.1720  
Widersheim  
∞ (PJK)

TP v Katharina Elisabeth Andoni  
aus Seeheim im Darmstädtischen  
S v Johann Peter Widersheim  
Anna Maria Böckel

luKs1 13.02.1720

Bürger allhier  
vh m Anna Maria *Böckel*  
TPv Johannes Denzel

luKs1 30.09.1720  
Widersheim

vh m Anna Maria *Böckel*  
V v Johann Andreas (\*)

luKs1 01.10.1720  
Widersheim

VS v Johann Andreas (+)

luKs1 07.07.1722

Bürger allhier  
vh m Anna Maria *Böckel*  
V v Anna Katharina (\*)

luKs1 07.09.1724

Bürger allhier  
vh m Anna Maria *Böckel*

luKs1	15.09.1726		V v	Maria Margretha (*)
			BURger	allhier
			vh m	Anna Maria <i>Böckel</i>
			V v	Anna Ursula (*)
luKs1	12.02.1728		Bürger	allhier
	Widdersheim		V v	Anna Ursula (+)
luKs1	21.11.1728		Bürger	allhier
			vh m	Anna Maria <i>Böckel</i>
			V v	Sophia Katharina (*)
luKs1	04.03.1730		Bürger	allhier
			vh m	Anna Maria Böckel
			V v	Katharina Elisabeth (*)
luKs1	13.04.1730		V v	Katharina Elisabeth (+)
	Widdersheim			
luKs1	23.03.1731		Bürger	allhier
			vh m	Anna Maria <i>Böckel</i>
			V v	Anna Elisabeth (*)
luKs1	05.05.1731		Bürger	
	Widdersheim		V v	Sophia Katharina (+)
luKs1	09.12.1733		Bürger und Schütze	allhier
	Widdersheim		vh m	Anna Maria <i>Böckel</i>
			V v	Maria Magdalena (*)
luKs1	19.09.1736		Bürger	allhier
	Widdersheim		vh m	Anna Maria Böckel
			V v	Maria Katharina (*)
luKs1	10.03.1737		V v	Maria Katharina (+)
	Widdersheim			
luKs1	29.10.1737		Bürger	allhier
	Widdersheim		V v	Maria Elisabeth (+)
luKs1	01.05.1738		bürgerlicher Einwohner	allhier
	Widdersheim		vh m	Anna Maria Böckel
			V v	Johann Philipp (*)

## Johann Andreas

INKb	08.05.1679	*	S v	Peter Widersheim u. Anna Katharina
	Widdersheim	in Seeheim		
luKs1	27.11.1708		Meister	
			aus Seeheim in der Grafschaft Erbach	
			S v	Peter Widersheim
		∞ (PJK)	Katharina Elisabeth <i>Schwind</i>	verw. Heintz
luKs1	29.09.1709		ehrsamer Bürger und Küfermeister	allhier
			vh m	Katharina Elisabeth <i>Schwind</i>
			TP v	Katharina Elisabeth Kall
luKs1	28.10.1710		ehrsamer Küfermeister und Schultheiß	allhier
			vh m	Katharina Elisabeth <i>Schwind</i>
luKs1	22.06.1712		ehrsamer Küfermeister	
			wegen des „Ohmat Wißen Processes“ (Ohmet-Wiesen-Prozess)	
			gewesener Schultheiß	allhier
			vh m	Katharina Elisabeth <i>Schwind</i>
			TP v	Johann Andreas Wetsch
luKs1	02.08.1712		Meister	

	Andreas	bei ihm hatte 4 Wochen lang der Küferknecht Johann Peter Haas (+) aus Umstatt gearbeitet
luKs1	14.08.1712	ehrsamer Bürger und Küfermeister allhier gewesener Schultheiß vh m Katharina Elisabeth <i>Schwind</i> TP v Katharina Elisabeth Franck
luKs1	04.12.1712	ehrsamer Küfermeister, herrschaftlicher Schultheiß vh m Katharina Elisabeth <i>Schwind</i> TP v Johanna Katharina Elisabeth Radecker
GbKsII	08.01.1715 oVN	Schultheiß zu Kallstadt In einem Schreiben an die Küferzunft zu Dürkheim hat der Schultheiß Johann Daniel Sauer aus Weisenheim am Berg vorgegeben, Schultheiß Widersheim müsse die bei ihm von einem ehrsamem Gericht gemachte Zehrung von 4 Gulden bezahlen. Schultheiß Widersheim ist zur Zahlung nicht verpflichtet, weil das Gericht auf herrschaftlichen Befehl in Weisenheim war und er ohnhin nicht für das Gericht aufkommen müsse. Da der Sauer'sche Vorwurf als Beschimpfung anzusehen ist, wird Sauer ein Verweis erteilt.
luKs1	10.02.1715	herrschaftlicher Schultheiß allhier TP v Justina Margretha Schmidt
luKs1	01.01.1716 oN	Schultheiß seine Magd ist Maria Barbara oFN
luKs1	12.07.1716 Andreas	Schultheiß er ist Mitunterzeichner des Ehescheins für Jakob Baumann und Maria Barbara Grüninger
luKs1	25.08.1716	'Herr', herrschaftlicher Schultheiß allhier vh m Katharina Elisabeth <i>Schwind</i> TP v Johanna Katharina Wilhelmina Meder
luKs1	21.02.1717	herrschaftlicher Schultheiß vh m Katharina Elisabeth <i>Schwind</i> TP v Katharina Elisabeth Heintz
luKs1	12.06.1718 oVN Widersheim	Br v Johannes herrschaftlicher Schultheiß sein lediger Bruder Johannes hält sich bei ihm auf
luKs1	16.07.1719	Schultheiß vh m <i>Katharina Elisabeth Schwind verw. Heintz</i> sV v Johann Lorenz Heintz
luKs1	30.09.1720 Widersheim	„Herr“, vh m Katharina Elisabeth <i>Schwind</i> TP v Johann Andreas Widershem ( <i>Nf</i> )
luKs1	16.02.1721	herrschaftlicher Schultheiß allhier vh m Katharina Elisabeth <i>Schwind</i> TP v Katharina Elisabeth Heintz
luKs1	02.08.1721 Widersheim	herrschaftlicher Schultheiß allhier vh m Anna Katharina <i>Schwind</i> verw Heintz (GM) sV v Johann Lorenz Heintz TP v Johann Andreas Heintz (sEK)
luKs1	07.06.1722	herrschaftlicher Schultheiß allhier vh m Katharina Elisabeth <i>Schwind</i>
luKs1	12.12.1724 Andreas	ehrengedachter Herr, Schultheiß und Küfer allhier vh m Katharina Elisabeth <i>Schwind verw. Heintz</i>

		TP v	Johann Andreas Heintz (sEK)
luKs1	04.07.1725 oVN	Schultheiß Zeuge der Trauung von Johann Georg Unverzagt und Anna Kunigunda Münch	
luKs1	10.10.1728	herrschaftlicher Schultheiß allhier TP v	Maria Margretha Creutzer stv f
			Johann Wilhelm Creutzer Maria Magdalena Helff Isaak Kusel u. von Efr Maria Margretha
luKs1	25.12.1728 oVN Widersheim	Schultheiß	vh m Katharina Elisabeth <i>Schwind</i>
luKs1	01.03.1729	herrschaftlicher Schultheiß allhier vh m	Katharina Elisabeth <i>Schwind</i> TP v
			Katharina Magdalena Schwind
luKs1	15.07.1729	ehrenvester u. vorachtbarer Küfermeister und herrschaftlicher Schultheiß vh m	Katharina Elisabeth <i>Schwind</i> TP v
			Johann Andreas Oschmann
luKs1	27.08.1729	herrschaftlicher Schultheiß allhier vh m	Katharina Elisabeth <i>Schwind</i> TP v
			Katharina Louisa Schwind
luKs1	06.07.1730	Schultheiß allhier TP v	Eleonora Karolina stv f
			Eleonora Christina Gräfin zu Leiningen geb. Gräfin von Wurmbrand Karolina Gräfin zu Leiningen geb. <i>Gräfin von Salm</i> Franziskus Sachs Christian Klück Emanuel Schnier
luKs1	12.04.1731	herrschaftlicher Schultheiß u. Küfer allhier TP v	Maria Katharina Ruprecht
luKs1	13.01.1732	hochgräfllich Leiningen-Hartenburgischer Gerichtsschultheiß allhier TP v	Friedrich Andreas Schwan
luKs1	01.06.1732	Schultheiß Br v	Simon Ok v
			Johann Moritz (⊕)
luKs1	31.01.1734	ehrenvester Herr, hochgräfllicher Schultheiß allhier vh m	Katharina Elisabeth <i>Schwind</i> TP v
			Johann Andreas Ruprecht
luKs1	28.03.1734	Schultheiß bei ihm dient	Johann Andreas Bruch
luKs1	31.12.1734 oN	Schultheiß bei ihm dient	Georg Kaspar Zehnter als Knecht
luKs1	01.05.1735 Widdersheim	Schultheiß zu seinem Gedächtnis verehrt er auf die allhiesige Kanzel eine Sanduhr	
luKs1	25.07.1735 Widdersheim	Schultheiß vh m	Katharina Elisabeth <i>Schwind</i> TP v
			Katharina Elisabeth Hensel
luKs1	22.05.1736 Widdersheim	hiesiger Keller TP v	Johann Andreas Drumminger

luKs1 25.07.1736 herrschaftlicher Keller  
Widdersheim TP v Johann Leonhard Jakob Heintz  
luKs1 19.04.1738 + herrschaftlicher chultheiß u. Keller allhier  
20.04.1738  $\cap$  (LDF) 59 Jahre weniger etliche Wochen alt  
Widdersheim

### Johann Andreas

luKs1 30.09.1720 \* S v Johannes Widersheim u. Efr Anna Maria *Böckel*  
Widdersheim  $\approx$  (PJK) weil es sehr schwach war, im Haus notgetauft  
TP: Johann Andreas Widersheim (*Ok*) u. Efr Katharina  
Elisabeth *Schwind*  
luKs1 01.10.1720 + S v Johannes Widersheim  
02.10.1720  $\cap$  (PJK) einen Tag alt  
Widdersheim

### Johann Moritz

luKs1 01.06.1732  $\oplus$  (PJK) S v Simon Widdersheim  
14 Jahre alt

### Johann Philipp

luKs1 01.05.1738 \* S v Johannes Widdersheim u. Efr Anna Maria Böckel  
04.05.1738  $\approx$  (LDF) TP: Johann Philipp Roß u. Efr Elisabeth Margaretha  
Widdersheim Anna Barbara Heintz geb.

### Katharina Elisabeth

luKs1 04.03.1730 \* T v Johannes Widdersheim u. Efr Anna Maria Böckel  
07.03.1730  $\approx$  (PJK) TP: Johann Kaspar Jordan  
Katharina Elisabeth Böckel (*Tt*)  
luKs1 13.04.1730 + T v Johannes Widdersheim  
14.04.1730  $\cap$  (PJK) 6 Wochen alt  
Widdersheim

### Maria Katharina

luKs1 19.09.1736 \* T v Johann Widdersheim u. Efr Anna Maria Böckel  
21.09.1736  $\approx$  (LDF) TP: Georg Bechtloff u. Efr Anna Katharina *Buder*  
Widdersheim  
luKs1 10.03.1737  $\cap$  (LDF) T v Johannes Widdersheim  
Widdersheim 7 Monate weniger 10 Tage alt

### Maria Magdalena

luKs1 09.12.1733 \* T v Johannes Widersheim u. Efr Anna Maria *Böckel*  
11.12.1733  $\approx$  (PJK) TP: Johann Henrich Bühler u. Efr Maria Magdalena  
Widdersheim *Bechtloff*

### Maria Margretha

luKs1 07.09.1724 \* T v Johannes Widdersheim u. Efr Anna Maria *Böckel*  
10.09.1724  $\approx$  (PJK) TP: Johann Philipp Andoni  
Anna Margretha Böckel (*Tt*)  
luKs1 25.05.1738  $\oplus$  (LDF) im 14. Jahr

### Peter

INKb	08.05.1679		zu Seeheim
	Widersheim		vh m Anna Katharina
			V v Johann Andreas (*)
luKs1	27.11.1708		gewesener Bürger und Bierbrauermeister zu Seeheim in der Grafschaft Erbach
			V v Johann Andreas (∞)
			bereits verstorben
luKs1	09.01.1720		gewesener ehrsamer Küfermeister und Bierbrauer zu Seeheim im Darmstädtischen
			V v Johannes (∞)
			bereits verstorben

## Simon

luKs1	01.06.1732		Bürger von Seeheim
			Br v Johann Andreas
			V v Johann Moritz (⊕)

## Sophia Katharina

luKs1	21.11.1728	*	T v Johannes Widdersheim u. Efr Anna Maria <i>Böckel</i>
	23.11.1728	≈ (PJK)	TP: Johann Philipp Schmidt u. Efr Anna Sophia <i>Heintz</i> Anna Katharina <i>Buder</i> verw. Münch
	05.05.1731	+	
luKs1	05.05.1731	+	T v Johannes Widdersheim
	06.05.1730	∩ (PJK)	an einer langwierigen Krankheit gestorben
	Widdersheim		2 Jahre, 6 Monate alt

## Wiegand

### Anna Katharina

luKs1	26.05.1657		T v Nikolaus Wiegand u. Efr Apollonia
	Wiegand	∞ (JGE)	Johann Joachim Heintz
luKs1	16.01.1659		vh m Hans Joachim Heintz
	Heintz		M v Johann Laurentius (≈)
luKs1	04.09.1659		vh m Hans Joachim Heintz
	Heintz		TP v Johann Laurentius Kintz
luKs1	13.01.1660		vh m Hans Joachim Heintz
	Heintz		M v Johann Lorenz (+)
luKs1	28.08.1661		vh m Johann Joachim Heintz
	Heintz		M v Johann Nikolaus (≈)
luKs1	08.03.1664		vh m Hans Joachim Heintz
	Heintz		TP v Johann Lorenz Fischer
luKs1	05.01.1665		vh m Johann Joachim Heintz
	Heintz		M v Johann Georg (≈)
luKs1	20.05.1666		vh m Hans Joachim Heintz
	Heintz		TP v Hans Wilhelm Hoffmann
luKs1	22.07.1666		vh m Hans Joachim Heintz
	Heintz		M v Hans Nickel (+)
luKs1	20.03.1668		vh m Johann Joachim Heintz
	Heintz		TP v Johann Joachim Mengeß
luKs1	14.06.1668		vh m Hans Joachim Heintz
	Heintz		M v Anna Margretha (≈)
luKs1	02.08.1668		vh m Joachim Heintz

	Heintz		TP v	Katharina Elisabeth Ocule
luKs1	02.07.1671		vh m	Hans Joachim Heintz
	Heintz		M v	Katharina Elisabeth (≈)
luKs1	13.04.1673		vh m	Hans Joachim Heintz
	Heintz		TP v	Johann Georg Hoch
luKs1	06.07.1673		vh m	Hans Joachim Heintz
	Katharina Heintz		TP v	Anna Katharina Rabacher
luKs1	01.05.1674		vh m	Hans Joachim Heintz
	Heintz		M v	Johann Lorenz (≈)
luKs1	16.03.1675		vh m	Hans Joachim Heintz
	Heintz	(ES)		sie hat Krankheit halber im Haus kommuniziert
luKs1	15.12.1675		vh m	Joachim Heintz
	Heintz		TP v	Anna Katharina Sandthöffer

## Anna Maria

luKs1	05.11.1702	+	T v	Johannes Wigant u. Efr Katharina
	Wigant	∩ (PJK)		12 Tage alt

## Apollonia

luKs1	26.05.1657		vh m	Nikolaus Wigant
	Wigant		M v	Anna Katharina (∞)
luKs1	25.11.1660		vh m	Nickel Weygant
	Weygant		TP v	Johann Justus Klemm
luKs1	23.09.1666		Wwe v	Nickel Weygant
	Weygant		TP v	Anna Apollonia Eich
luKs1	17.01.1667		Wwe v	Nickel Weigandt
	Weigandt		SwM v	Hans Joachim Heintz
			TP v	Johann Lorenz Schwaiger
luKs1	27.10.1667		Wwe v	Nickel Weygant
	Weygant		TP v	Apollonia Margretha Rabacher
luKs1	23.04.1668		Wwe v	Nickel Weygant
	Weygant		TP v	Maria Elisabeth Hauck
			stv f	Hans Georg Anthoni
luKs1	25.03.1671		Wwe v	Nickel Weigandt
	Weigandt		TP v	Joachim Hoch
luKs1	21.07.1672		Wwe v	Nickel Weigandt
	Weigandt		TP v	Anna Apollonia Anthoni
luKs1	06.01.1673	(ES)	Wwe v	Nickel Weygant
	Weygant			großer Schwachheit halben kommuniziert sie bei im Haus
luKs1	04.06.1673	(ES)	Wwe v	Nickel Weigandt
	Weigandt			wegen großer Schwachheit kommuniziert sie abermals im Haus
luKs1	12.06.1673	+	Wwe v	Nickel Weygant
	13.06.1673	∩ (ES)		ein fromm und stilles Weib
	Weygant			starb nach ausgedandener langwieriger Krankheit

## Johann

GbKsII	07.01.1634		S v	Velten Weygant
	Weygant		Vv	oN
				bereits verstorben

## Johannes

luKsI 05.11.1702

Wigant

25.10.1702

Kürassier von Darmstadt

vh m Katharina oFN

V v Anna Maria (∩)

drei Tage vor der Geburt seiner Tochter in der Action mit den Franzosen bei Hünningen tot geblieben

## Katharina

luKsI 05.11.1702

Wigant

von Dürrenheim bei Kassel

vh m Johannes Wigant

M v Anna Maria (∩)

## Nikolaus

GbKsII 12.01.1654

Nickel Weygandt

Flurnachbar von Anna verw. Moll im Immengarten

GbKsII 31.10.1654

Niclaus Weygandt

Der Gerichtsschreiber Lorenz Sandthöfer klagt gegen ihn wegen eines Pfuhs, der durch die Mauer in seinen Keller dringt, und bittet um Augenschein.

GbKsII 31.10.1654

Niclaus Weygandt

Er klagt gegen Hans Niclauß Becker wegen eines Kandels

GbKsII 31.10.1654

Niclauß Weygandt

In der Klage des Lorenz Sandthöfer gegen ihn entscheidet der Richter nach Augenschein: Der Beklagte soll 1½ Schuh Traufrecht zugestehen, den Wasserstein beiseite tun und dem Pfuhl einen Auslauf machen, damit dem Kläger ferner keine Schaden geschehe.

GbKsII 31.10.1654

Nickel Weygandt

In seiner Klage gegen Hans Niclaus Becker entscheidet der Richter nach Augenschein: Der Beklagte soll seinen Kandel einrückenn und abschneiden.

luKsI 26.05.1657

Wigant

vh m Apollonia

V v Anna Katharina (∞)

luKsI 11.04.1658

Wegandt

sein Knecht ist Johannes Dünen (⊕)

luKsI 10.07.1658

Nickel Weygandt

seine Dienstmagd ist Maria Klöder

GbKsII 25.02.1660

Nickel Weygandt

Gerichtsschöffe zu Kallstadt

Vor ihm als Zeuge errichtet Johannes Scholl ein Testament.

luKsI 04.03.1660

Nickel Weygand

seine Magd ist Maria *Klöder*

luKsI 25.11.1660

Nickel Weygand

vh m Apollonia

luKsI 10.08.1662

Weygandt

hiesiger Gemeindsmann

TP v Johann Nikolaus Butz

GbKsII 13.07.1663

Nickel Weygand

Flurnachbar von Johannes Engelmann im Kleißner

luKsI 28.11.1664 +

29.11.1664 ∩ (JGE)

Weygandt

hiesiger Bürger und Gerichtsverwandter

frommer Mann

luKsI 23.09.1666

Weygant

vh m Apollonia

bereits verstorben

luKsI 17.01.1667

Nickel Weigandt

vh m Apollonia

bereits verstorben

luKsI 27.10.1667

Nickel Weygandt

vh m Apollonia

bereits verstorben

luKsI	23.04.1668 Nickel Weygandt	vh m Apollonia bereits verstorben
luKsI	25.03.1671 Nickel Weigandt	vh m Apollonia bereits verstorben
luKsI	21.07.1672 Nickel Weigandt	vh m Apollonia bereits verstorben
luKsI	06.06.1673 Nickel Weygandt	vh m Apollonia bereits verstorben
luKsI	04.06.1673 Nickel Weigandt	vh m Apollonia bereits verstorben
luKsI	12.06.1673 Nicke Weygandt	vh m Apollonia (+) bereits verstorben
GbKsII	13.01.1680 Nickel Weygandt	gewesener Gerichtsschöffe Hans Lorenz Schuster gibt an, sein Vater habe von Hans Lorenz Reichert 100 Gulden geliehen gehabt, wofür er die Zinsen im Beisein von Gerichtsschreiber Lorenz Sandthöfer und des Schöffen Nickel Weygandt bezahlt. Wegen des Kapitals hatte er vereinbart, Reichert dafür 13 Ohm Wein zu liefern, was in den Jahren 1664 und 1666 geschehen sei. Da Reichert die Obligation nicht zurückgegeben habe, bittet er, die ältesten des Gerichts, nämlich Hans Lorenz Schüller, Velten Schüller und Hans Joachim Heintz dazu zu befragen. Diese bestätigen die Lieferung des Weins. Der Vorgang wird in das Gerichtsbuch eingetragen.

## Velten

GbKsII	29.04.1606 Veltten Weigand	Ww v Margrethe verw. Pförtner Jacob Groß klagt gegen ihn auf Streitigmachung der Eheberedung seiner verstorbenen Ehefrau Margrethe mit deren ersten Ehemann Hans Pförtner dem alten (offenbar verlangt er mehr aus deren Erbe als festgelegt). Die Klage wird als unbegründet kostenpflichtig abgewiesen.
UIGrL	xx.08.1608 Weigandt	Gemeindsmann zu Kallstadt
ZASP	01.03.1609 Weigandt	Flurnachbar von Petter Berg in der Tiefwiese .
ZASP	01.03.1610 Weigandt	Flurnachbar von Nielaus Croeman im Hasenlauf
GbKsII	24.04.1610 Veltin Weigandt	Er war offenbar 1609 Almosenpfleger. Die Almosenpfleger des Jahres 1610, Moritz zum Krieg und Staden Barth, klagen gegen ihn, weil er ihnen die aus dem Receß der Almosenrechnung 1609 schuldigen 28 Gulden nicht bezahlt hat.
GbKsII	28.04.1611 Weigandt	Flurnachbar von Adam Schiller im Hasenlauf .
GbKsII	15.03.1612 Weigandt	Flurnachbar von Veiox Zigler vor der Hesel
GbKsII	25.08.1618 Weygandt	Lorentz Hübener klagt in seinem Namen gegen Lorentz Sandthöfer wegen eines Überbaus. Er begehrt den Augenschein.
GbKsII	26.08.1618 Weygant	Wegen seiner Klage gegen Lorentz Sandthöfer findet ein Augenschein statt. Der Beklagte soll mit der Mauer ½ Schuh weichen und den Laden nur gemäß Traufrecht öffnen, außerdem mit der Mauer am Tor weichen und dem Kläger einen Winkel wie von alters her lassen.
GbKsII	21.08.1621	Lorentz Sandhover klagt namens seiner Schwiegermutter

Weigant  
GbKsII 07.01.1634  
Weygandt

Catharina verw. Warsch gegen, weil er einen jungen Kirschbaum auf deren Feld aus Mutwillen umgedreht hat.  
V v Johann  
GVv oN  
Er will seinem Enkel ein Stück Feld und 5 Gulden vermachen und ihn vom übrigen Erbe ausschließen. Das Gericht lehnt ab.

## Wiesebach

s.u. Wißenbach

## Wilhelm

### Andreas

luKsI 29.04.1687 st.n.

∞ (ES)

luKsI 04.01.1688 st.n.  
Andres

von Wenigenauma ('Wengenahm') aus dem Vogtland  
Schneider  
S v Jakob Wilhelm  
Katharina Bertsch  
hiesiger Schneidermeister  
vh m Katharina *Bertsch*  
V v Simon Kaspar (≈)

### Jakob

luKsI 29.04.1687 st.n.

gewesener kurpfälzischer Leutnant  
V v Andreas (∞)  
bereits verstorben

### Simon Kaspar

luKsI 04.01.1688 st.n. ≈ (ES)

S v Andres Wilhelm u. Efr Katharina *Bertsch*  
TP: Simon Kaspar Meyer  
Maria Margretha Bräutigam

## Wilhelmi

### Anna Elisabeth

luKsI 08.03.1702

Wwe v Johann Nikolaus Wilhelmi  
M v Susanna Lukretia  
TP v Sophia Elisabeth Wißenbach (EK)  
vertr d Johann Martin Lomelius u. Efr Sophia Elisabeth

### Johann Nikolaus

luKsI 08.03.1702

gewesener Oberschultheiß zu Weilmünster  
vh m Anna Elisabeth  
V v Susanna Lukretia  
bereits verstorben

luKsI 23.10.1709

ehrenvester Herr  
gewesener Oberschultheiß zu Weilmünster in der Grafschaft Nassau-Weilburg  
V v Maria Katharina  
bereits verstorben

### Maria Katharina

luKsI 23.10.1709

viel ehr- und tugendsame Jungfer  
T v Johann Nikolaus Wissenbach

Sr v Susanna Lukretia  
ledig  
TP v Dorothea Elisabeth Wissenbach (Nt)

## Susanna Lukretia

luKsI 18.10.1700  
oVN Wißenbach

vh m *Philipp Christoph August* Wißenbach  
sie hat ein totes Kind zur Welt gebracht, nachdem sie vorher  
gefallen war, welches den folgenden Tag die Amme mit etlichen  
Weibern hinausgetragen

luKsI 03.03.1702

T v Johann Nikolaus Wilhelmi u. Efr Anna Elisabeth  
vh m Philipp Christoph August Wißenbach  
M v Sophia Elisabeth (\*)

luKsI 21.12.1704  
Wißenbach

vh m Philipp Christoph August Wißenbach  
M v Maria Katharina (\*)

luKsI 16.05.1707  
Wißenbach

vh m Philipp Christoph August Wißenbach  
M v Johann Philipp Henrich (\*)

luKsI 14.10.1707  
Wißenbach

vh m Philipp Christoph August Wißenbach  
TP v Susanna Katharina Schwartzbach

luKsI 18.10.1709

Sr v Maria Katharina  
vh m Philipp Christoph August Wissenbach  
M v Dorothea Elisabeth (\*)

luKsI 20.01.1711  
Wißenbach

vh m Philipp Christoph August Wißenbach  
M v Johann Jakob Peter (\*)

luKsI 16.01.1713  
Wißenbach

vh m Philipp Christoph August Wißenbach  
M v Friedrike Katharina (\*)

GbKsII 04.11.1721  
oVN Wiesebachin

Flurnachbarin von Susanna Arm *geb. Schnepf* im Kobnert

luKsI 20.05.1725  
Wiesenbach

vh m Philipp Christoph August Wiesenbach  
ref  
M v Dorothea Elisabeth (⊕)  
*bereits verstorben*

## Wilkom

### Johannes

luKsI 16.05..1717

Bürger von Sausenheim

ref

er war am Sonntag Exaudi bei Pfarrer Kall und drohte seinem  
Sohnn Adam mit harten Worten, wenn er lutherisch würde, werde  
er seine Güter wohlfeil verkaufen.

V v Johann Adam (⊕)

### Johann Adam

luKsI 16.05..1717 ⊕ (PJK)

von Sausenheim

S v Johannes Wilkom

15 Jahre alt

## Will

### Hans

GbKsII 06.01.1606

zu Großkarlbach

vh m Catharina Harnischt

bereits verstorben

## Windtlandt

Christoph

luKsI 22.05.1664 ⊕ (JGE)

von Frankenthal

S v Hans Windtlandt u. Efr Katharina

Hans

luKsI 22.05.1664

gewesener kurpfälzischer Reiter zu Frankenthal

vh m Katharina

sein Weib hat ihn malitiose verlassen

V v Christoph (⊕)

Katharina

luKsI 22.05.1664

von Frankenthal

vh m Hans Windtlandt

sie hat ihren Mann malitiose verlassen

M v Christoph (⊕)

## Wingert

Eva

luKsI 29.08.1691 st.n.

zu Eppstein

Wwe v Georg Wingert

TP v Eva Schmitt

Georg

luKsI 29.08.1691 st.n.

zu Eppstein

vh m Eva

bereits verstorben

## Wirth

oVN

GbKsII 22.10.1666

Sr v Walpurgis Butz geb. Würt

Ihre Schwester vermacht ihren Kindern zu Dürkheim 10 Gulden

Hanß

GbKsII 22.10.1666

Würt

Bürger zu Dürkheim

Br v Walpurgis Butz geb. Würt

Seine Schwester vermacht ihm 10 Gulden

Susanna

luKsI 01.05.1658

zu Herdelßhaußen (Hertlingshausen)

„Wirth“ könnte auch Wirtin bedeuten

Witwe

TP v Susanna Dorothea Butz

Walpurgis

GbKsII 13.07.1663

Engelmann

vh m Johannes Engelmann

Sie hatte ihre eigenen Güter zu Dürkheim verkauft, um die ihres Ehemannes zu bessern.

luKsI 06.02.1666  
Engelmann ∞ (JGE)

GbKsII 22.10.1666  
Würt

luKsI 24.10.1666 +  
Butz ∩ (HH)

Wwe v Johannes Engelmann  
Christoph Butz

Sr v Hanß Würt

Sr v oN

vh m Christoff Butz

sM v Anna Dorothea *Butz*

Sie errichtet ein Testament, in dem sie ihrem Ehemann mehrere Weinberge, 3 zinnene Schüsseln, einen Maßkrug, zwei Betttücher und einen Kissenbezug sowie den Nießbrauch an ihrem Haus, ihrer Stieftochter Anna Dorothea ihren Buffenrock samt Koller und Ärmel sowie zwei zinnene Schüsseln, ihrem Bruder 10 Gulden sowie den Kindern ihrer Schwester 10 Gulden vermacht und ihre Base Anna Barbara Fischer zur Erbin einsetzt.

vh m Christoph Butz

## Wis

### Hanrich

GbKsI 13.09.1554

Auf Begehren des Hans Habermuller wegen der Einsetzung auf Wisen Hanrich's Güter, nämlich ein Zweitel in der Katzen, weist der Richter zurecht, daß er damit tun und lassen kann wie mit seinen eigenen Gütern.

## von Wiser

### oVN

luKsI 08.02.1713  
Wieser

Graf

Gerichtsschreiber Philipp Christoph August Wißenbach hatte ihm einen vom Schützen gepfändeten Gaul arretiert

## Wißenbach

### Anna Katharina

s.u. Maria Katharina

### Dorothea Elisabeth

luKsI 18.10.1709 \*

23.10.1709 ≈ (PJK)  
Wissenbach

luKsI 20.05.1725 ⊕ (PJK)  
Wiesenbach

luKsI 01.07.1731

luKsI 29.12.1734  
Wiesenbach

luKsI 14.10.1736

T v Philipp Christoph August Wissenbach u. Efr Susanna  
Lukretia *Wilhelmi*

TP: Dorothea Elisabeth *von Alefeld* verw. von Geispitzheim  
Maria Katharina Wilhelmi (Tt)  
Sebastian Henrich Krafft

T v Philipp Christoph August Wiesenbach u. Efr *Susanna  
Lukretia Wilhelmi*

15 ½ Jahre

Obschon ihre Eltern reformiert waren, wurde sie von der Frau  
Oberschultheißen Herder lutherisch erzogen

Jungfer

T v Philipp August Wißenbach

TP v Georg Nikolaus Knüsel

T v Philipp Christoph August Wiesenbach

geile Hure

M v Anna Elisabeth (ill,\*)

Vater: Georg Christian Müntz

von Kallstadt

Wiesebach  
∞ (LDF)  
in Kallstadt

T v *Philipp Christoph August* Wiesebach (jüngste Tochter)  
Georg Christian Müntz  
auf Consistorial-Permission copuliert

### Friederike Katharina

luKs1 16.01.1713 \*  
  
19.01.1713 ≈ (PJK)  
  
luKs1 10.03.1713 +  
11.03.1713 ∩ (PJK)  
Katharina Friedreike

T v Philipp Christoph August Wißenbach u. Efr Susanna  
Lukretia *Wilhelmi*  
TP: Johann Friedrich Graf zu Leiningen und Dagsburg u. Efr  
Katharina Marggräfin von Durlach  
vertr d Philipp Jakob Kall u. Efr Anna Maria *Kraushaar*  
T v *Philipp Christoph August* Wißenbach  
an den Gichtern gestorben  
8 Wochen alt

### Henrich

luKs1 08.03.1702  
Wisembach

wohlehrwürdiger und hochgelehrter Herr  
gewesener præceptor primarius scholæ Herbornensis et professor  
extraordinarius philosophiæ  
V v Sophia Magdalena  
bereits verstorben

### Johann Henrich

luKs1 08.03.1702

wohlehrwürdiger Herr  
reformierter Pfarrer zu Oftersheim  
TP v Sophia Elisabeth Wißenbach  
vertr d Johann Martin Lomelius u. Efr Sophia Elisabeth

### Johann Jakob Peter

luKs1 20.01.1711 \*  
  
25.01.1711 ≈ (PJK)

S v Philipp Christoph August Wißenbach u. Efr Susanna  
Lukretia *Wilhelmi*  
TP: Philipp Jakob Kall u. Efr Anna Maria *Kraushaar*  
Johann Peter Hirtius u. Efr Katharina

### Johann Philipp Henrich

luKs1 16.05.1707 \*  
  
20.05.1707 ≈ (PJK)  
  
luKs1 01.10.1720 +  
04.10.1720 ∩ (PJK)

S v Philipp Christoph August Wißenbach u. Efr Susanna  
Lukretia *Wilhelmi*  
TP: Philipp Henrich Gercklenroth  
Johann Martin Lomelius u. Efr Anna Sophia  
S v *Philipp Christoph August* Wißenbach  
an einer hitzigen Krankheit und darauf gefolgtter roter Ruhr  
gestorben  
13 Jahre, 4 Monate und 14 Tage alt

### Maria Dorothea

luKs1 06.11.1726

T v Philipp Christoph August Wißenbach  
TP v Maria Dorothea Schrag

### Maria Katharina

luKs1 21.12.1704 \*  
  
26.12.1704 ≈ (PJK)

T v Philipp Christoph August Wißenbach u. Efr Susanna  
Lukretia *Wilhelmi*  
TP: Andreas Jakob Fuchs  
*Maria Sybilla* Faber

26.12.1709 +  
 luKs1 26.12.1709 +  
 29.12.1709 ∩ (PJK)  
 Anna Katharina

vertr d oVN Ender  
 T v Philipp Christoph August Wissenbach  
 an einer ansteckenden Krankheit gestorben, da ihm von den  
 Purpeln, so es ein Viertel Jahr vorher gehabt, das Gift auf Lung  
 und Leben geslagen  
 5 Jahre und 5 Tage alt

## Philipp Christoph August

luKs1 18.10.1700  
 oVN  
 'Herr'  
 Bürger allhier  
 vh m *Susanna Lukretia Wilhelmi*

luKs1 03.03.1702  
 ehrenfester Herr, Bürger und Gerichtsschreiber allhier  
 vh m Susanna Lukretia Wilhelmi  
 V v Sophia Elisabeth (\*)

luKs1 12.02.1704  
 Philipp Christophel August  
 Gerichtsschreiber und Fiskal allhier  
 TP v Philipp Christophorus August Rohrbach

luKs1 21.12.1704  
 Gerichtsschreiber allhier  
 vh m Susanna Lukretia *Wilhelmi*  
 V v Maria Katharina (\*)

luKs1 09.01.1705  
 oVN  
 hiesiger Gerichtsschreiber  
 sein Knecht ist Johann Henrich oFN

luKs1 16.05.1707  
 ehrenfester und großachtbarer Herr, Gerichtsschreiber allhier  
 vh m Susanna Lukretia *Wilhelmi*  
 V v Johann Philipp Henrich (\*)

luKs1 14.10.1707  
 Gerichtsschreiber allhier  
 vh m Susanna Lukretia *Wilhelmi*

GbKsII 05.06.1708  
 oVN Wissenbach  
 Actuarius  
 Flurnachbar von Caspar Biedenbach im bei den Universitätawiesen  
 in den Sauerwiesen

luKs1 18.10.1709  
 Wissenbach  
 ehrenvester Herr, Gerichtsschreiber allhier  
 vh m Susanna Lukretia Wilhelmi  
 V v Dorothea Elisabeth (\*)

luKs1 26.12.1709  
 ‚Herr‘  
 V v Anna Katharina (+)

luKs1 20.01.1711  
 wohledler und ehrenfester Herr  
 Actuarius zu Kallstadt und den zugehörigen Orten  
 vh m Susanna Lukretia *Wilhelmi*  
 V v Johann Jakob Peter (\*)

luKs1 16.01.1713  
 hiesiger Actuarius  
 vh m Susanna Lukretia *Wilhelmi*  
 V v Friedrike Katharina (\*)  
 Er saß jetzt schon 17 Wochen in Arrest, ohne daß man die  
 eigentliche Ursache erfahren können, und ist 14 Tage hernach  
 gestorben.

luKs1 08.02.1713 +  
 10.02.1713 ∩ (PJK)  
 ‚Herr‘, Gerichtsschreiber  
 am Fleckfieber gestorben  
 41 Jahre, 2 Monate, 2 Wochen und 2 Tage alt  
 Er hatte Graf Wieser einen vom Schützen gepfändeten Gaul  
 arrestiert und soll von Herrn Kanzleidirektor zur Klocken und  
 gnädigster Herrschaft übel gesprochen haben und anderes  
 verbrochen haben. Er wurde also 7 Wochen zu Hartenburg  
 arrestiert. Da ihm 10 fl. Strafe zuerkannt und er am Fleckfieber

		erkrankt, starb er und sollte ohne Klang und Gesang begraben werden. ‚Doch begrub ich ihn ehrlich‘.
luKs1	10.03.1713 oVN	‚Herr‘ V v Katharina Friederike (+) bereits verstorben
luKs1	01.10.1720 oVN	gewesener Gerichtsschreiber V v Johann Philipp Henrich (+) bereits verstorben
luKs1	20.05.1725 Wiesenbach	gewesener Actuarium ref vh m <i>Susanna Lukretia Wilhelmi</i> V v Dorothea Elisabeth (⊕) bereits verstorben
luKs1	06.11.1726	Actuarium allhier V v Maria Dorothea bereits verstorben
luKs1	01.07.1731 Philipp August	wohledler Herr, gewesener Actuarium allhier V v Dorothea Elisabeth bereits verstorben
luKs1	29.12.1734 Wiesenbach	gewesener Gerichtsschreiber allhier V v Dorothea Elisabeth (seine jüngste Tochter) bereits verstorben
luKs1	14.10.1736 oVN Wiesebach	hier gewesener Gerichtsschreiber V v Dorothea Elisabeth (∞) (seine jüngste Tochter) bereits verstorben

## Sophia Elisabeth

luKs1	03.03.1702 *	T v Philipp Christoph August Wißenbach u. Efr Susanna Lukretia <i>Wilhelmi</i>
	08.03.1702 ≈ (PJK)	TP: Johann Henrich Wißenbach Johann Konrad Emeli Anna Elisabeth verw. Wilhelmi (GM) Sophia Magdalena Wisenbach vertr d Johann Martin Lomelius u. Efr Sophia Elisabeth

## Sophia Magdalena

luKs1	08.03.1702 Wisenbach	T v Henrich Wisenbach Jungfer TP v Sophia Elisabeth Wißenbach vertr d Johann Martin Lomelius u. Efr Sophia Elisabeth
-------	-------------------------	---

## Wißmann

### Anna Magdalena

luKs1	08.09.1666 + 09.09.1666 ∩ (JGE)	T v Johann Wißmann 16 Jahre alt
-------	------------------------------------	------------------------------------

### Johann

luKs1	30.08.1666 + 31.08.1666 ∩ (JGE)	Schulmeister zu Bobenheim am Berg und Balbierer, so von gnädiger Herrschaft in grassierender Pestzeit verordnet und angenommen worden.
luKs1	08.09.1666	Schulmeister zu Bobenheim

V v Anna Magdalena (+)  
bereits verstorben

## Witthum

Adriana

luKs1 24.06.1661

∞ (JGE)

aus Brabant  
T v Jost Witthum  
Lamprecht Schmidt

Jost

luKs1 24.06.1661

aus Brabant  
V v Adriana (∞)

## Wölfel

Wolfgang Ludwig

luKs1 20.06.1700

jetziger Schuldiener zu Rüben-Biedesheim  
TP v Adam Schnepf

## Wölffil

s.u. Wölffling

## Wölffling

Johann Adam

luKs1 06.07.1723

Wölffil

von Dürkheim  
S v Bernhard Wölffil  
TP v Johann Wilhelm Schrag

Johann Bernhard

luKs1 20.02.1715

luKs1 06.07.1723

Bernhard Wölffil

Chirurgus und Bürgermeister zu Dürkheim  
vh m Sophia Margretha  
TP v Bernhard Henninger  
ehrenvester Herr  
Chirurgus und Bürgermeister zu Dürkheim:  
V v Johann Adam

Sophia Margretha

luKs1 20.02.1715

vh m Johann Bernhard Wölffling  
TP v Bernhard Henninger

## Wohlleb

oVN

luKs1 11.04.1658

Wolleb

gewesener hiesiger Pfarrer  
V v Maria Barbara (⊕)

Maria Barbara

luKs1 11.04.1658 ⊕ (JGE)

Wolleb

T v oVN Wolleb

## Wolff

### Martin

UIGrL xx.08.1608

Gemeinsmann zu Kallstadt

### Marx

GbKsI 06.09.1552

Er verspricht Steffan Baiher, zwei Flecken, die beschwert sind, in den folgenden zwei Jahren ledig zu machen.

GbKsII 29.04.1567

SwS v Nicklos Kob  
im Streit mit seinem Schwiegevater Nicklos Kob wegen der Ablösung eines Ackers, den jener an Ast Fru verkauft hat, entscheidet das Gericht, daß Marx Wolff ein natürlicher Löser sei und den Acker zu seinen Händen nehmen soll

Huld 1583

leiningen-hartenburgischer Untertan zu Kallstadt

UIKUP 10.02.1586

Gemeinsmann zu Kallstadt

### Michael

GbKsII 27.04.1591

von Erpolzheim  
Flurnachbar von Jacob Klauß verw. von Wonßheim im Hühneracker

### Oßwaldt

GbKsII 20.05.1588

Flurnachbar von Hannß Müller am Haenlauf

GbKsII 27.04.1591

Er und Jacob Wegner werden von Nielaus Ott verklagt wegen eines Virntzzel Kornzins auf einem Wingert auf dem Stumpf, welchen sie ihm verkauft haben. Sie selbst haben ihn von Philips Harnischt und Conradt Züll und diese von Jobst Bawer gekauft.

GbKsII 31.06.1596

Flurnachbar von Hanß Zigler

## Wolff von Todenwarth

### Anna Elisabeth

luKsI 06.11.1659  
von Eltz

zu Dirmstein  
wohledle Frau  
vh m *Johann Adolph* von Eltz  
TP v Sophia Elisabeth Back

### Sophia Margaretha

luKsI 06.11.1659  
Margaretha Sophia von Geißpitzheim

wohledle Frau  
vh m Heinrich von Geißpitzheim  
TP v Sophia Elisabeth Back

kaDI 20.09.1703  
von Gaspitzheim  $\cap$  (AR)

hochedle und gnädige Dame  
72 J.

## Woock

### Anna Maria Elisabeth

luKsI 19.11.1669  $\approx$  (ES)

T v Jakob Woock u. Efr Katharina  
TP: Anna Eleonora Maria Ballfur geb. von Kalthaußen  
vertr d Alexander von Kalthaußen  
Anna Maria Schuster *geb. Schnabel*  
Elisabeth Butz *verw. Lattenhauer*

Hans Lorenz Schüller  
luKs1 18.02.1670 + T v Jakob Woocke u. Efr Katharina  
19.02.1670 ∩ (ES) eines jähen Todes gestorben  
Woocke ¼ Jahr alt

## Jakob

luKs1 19.11.1669 aus Preußen  
Reiter in Graf Emichs Kompagnie  
vh m Katharina  
V v Anna Maria Elisabeth (≈)  
luKs1 18.02.1670 Reiter in Graf Emichs Kompagnie  
Woocke vh m Katharina  
V v Anna Maria Elisabeth (+)

## Katharina

luKs1 19.11.1669 vh m Jakob Woock  
M v Anna Maria Elisabeth (≈)  
luKs1 18.02.1670 vh m Jakob Woocke  
Woocke M v Anna Maria Elisabeth (+)

## Würt

s.u. Wirth

## Wüst

### Johann

luKs1 26.05.1672 zu Bobenheim  
V v Magdalena (⊕)

### Magdalena

luKs1 26.05.1672 ⊕ (ES) von Bobenheim  
T v Johann Wüst  
16 Jahre alt

## Wunderlich

### Jakob

luKs1 20.06.1717 von Asweiler  
V v Maria Jakobe  
bereits verstorben  
luKs1 11.09.1718 von Asweiler  
V v Maria Jakobe  
bereits verstorben

### Maria Jakobe

luKs1 20.06.1717 von Asweiler  
T v Jakob Wunderlich  
Sie steht derzeit bei Pfarrer Kall in Diensten  
TP v Maria Katharina Ranfft  
luKs1 11.09.1718 von Asweiler  
T v Jakob Wunderlich  
'jetzo bei mir dienend'

TP v Philipp Jakob Voltz

## von Wurmbrand-Stuppach

### Anna Christina Eleonore

26.11.1723 ∞

Friedrich Magnus Graf zu Leiningen-Dagsburg

luKs1 06.07.1730

hochgeborene Gräfin

Eleonora Christina von Wurmbrand

vh m Friedrich Magnus Graf zu Leiningen u. Dagsburg

TP v Eleonora Karolina Creutzer

vertr d Anna Maria Kall *geb. Kraushaar*

Jakob Wilhelm Herder u. Efr Johanna Dorothea *geb.*

*Müller*

Johann Andreas Wiedersheim

luKs1 17.06.1737

vh m *Friedrich Magnus Graf zu Leiningen-Dagsburg*

von Wurmbrand

regierende Gräfin zu Dürkheim

TP v Maria Eleonora Johanna Francke

### Maria Polyxena Esther

luKs1 17.06.1737

vh m oVN Graf zu Berleburg

von Wurmbrand

TP v Maria Eleonora Johanna Francke

## Wyrach

s.u. Weyrich